



# Amtsblatt

der Stadtgemeinde Klosterneuburg

# TAG DES SPORTS 2017

Marktgeschehen / Radbörse / Familienfest



**kabelplus**

**Jetzt kabel COMPLETE 990 mtl.\* inkl. HD-TV**

**HAPPY END  
MIT 250 MBIT/S  
GLASFASER-SPEED!**

\* Aktion gültig bis 30.04.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle Complete-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf CompletePREMIUM). Die ersten 6 Monate € 9,90/Monat, ab dem 7. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,00/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

**0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

**MOSER**  
IMMOBILIEN

**Ihr Moser-Team:**  
Verkaufs-Chef Herr Hans Moser senior  
Administration Frau Renate Moser  
Marketing Frau Mag. Michaela-C. Moser

**30**

**Makler zum Wohlfühlen seit über 30 Jahren  
und die erste Adresse für:**

- \* Verkäufer, die endlich echte Käufer statt nur „Interessenten“ kennenlernen wollen
- \* Kundenfreundliche und erfolgreiche Verkaufsmethoden
- \* Bestmögliche Preise

**GUTSCHEIN...**  
...für eine **kostenlose** Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien.

**Herr Hans Moser sen. direkt: 0664/18 494 51**  
Mo.-So. 9-21 Uhr  
<http://www.moserimmobilien.at>

**Kinderflohmmarkt**  
KLOSTERNEUBURG

**nächster Termin**

**Samstag, 13. Mai 2017**

**14:00 bis 18:00**

**im Aupark**  
die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt

**72 Familien freuen sich auf Ihren Besuch**

weiter Infos unter:  
[www.kinderflohmmarkt-klosterneuburg.at](http://www.kinderflohmmarkt-klosterneuburg.at)  
und  
auf unserer Facebook-Seite

## Liebe Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger!



### Sportlich in den Frühling

Das heurige Frühjahr steht in Klosterneuburg ganz im Zeichen des Sports. Bei den zahlreiche Veranstaltungen - vom Triathlon am 14. Mai im Strandbad, über den „Stiftathlon“ als moderner Hindernislauf und einem Kajak-Slalom am 20. Mai im Durchstich, bis hin zu einem internationalen

Flag Football-Turnier Ende Juni - ist für Alle etwas dabei, um so richtig in Schwung zu kommen.

Am 06. Mai ist die große städtische Sportlandschaft nahezu gänzlich beim 2. „Tag des Sports“ im Happyland abgebildet. 50 Aussteller präsentieren vor Ort eine riesige Palette sportlicher Aktivitäten und laden zum Mitmachen ein. Dabei wird augenscheinlich bewiesen, wie vielfältig das Angebot in unserer Stadt ist. Die Eröffnung erfolgt um 11.00 Uhr durch 200 Kinder der Volksschule Albrechtstraße. Klosterneuburg steht schlechthin für großes Freizeit- und Sportprogramm zum kleinen Preis. Mit dem richtigen Equipment und dank günstiger Mitgliedsbeiträge in den zahlreichen Vereinen kann man das Freizeitpotential unserer Stadt voll nutzen. Neben persönlichen Vorteilen ist mit einem Schwerpunkt auf Sport immer auch ein volkswirtschaftlicher Nutzen verbunden. So können durch eine bewusste Lebensweise Millionen Euro im Gesundheitsbereich gespart bzw. für jene eingesetzt werden, die unausweichlich auf medizinische Hilfe angewiesen sind. Die Sport- und Freizeitwirtschaft trägt aber auch einen großen Teil zur Wirtschaftsleistung unserer Stadt bei. So hat der Donauradweg großen Einfluss auf den Tourismus, Mieteinnahmen im Happyland mindern die städtischen Zuschüsse und nicht zuletzt siedeln sich branchentypische Unternehmen an und schaffen Arbeitsplätze. Die jüngsten Beispiele stellen hier die Errichtung des Sport- und Lifestyle-Resorts Barracuda im Strandbad und Eröffnung des Fahrradgeschäfts Giant Speedplanet im Happyland dar. Ihnen und Allen, die in diesem Wirtschaftsbereich in Klosterneuburg arbeiten, wünsche ich weiterhin viel Erfolg und gute Geschäfte. Als Stadtgemeinde können wir glücklich darüber sein, gemeinsam mit unseren Vereinen die Voraussetzungen für persönliches Wohlbefinden bieten zu können und Betrieben zukunftssträchtige Perspektiven zu eröffnen. Nun liegt es nur noch an Ihnen – den ersten Schritt muss Jeder selbst tun!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Stefan Schmuckenschlager



## Inhalt

04 / Italienischer Spezialitätenmarkt

06 / Wasserverbrauch im Griff dank App

07 / Neuer Verein für Stadtmarketing und Tourismus

09 / Bahnhof Kritzendorf: Sanierung und Parkplätze

10 / Bakterien gesucht, Riesenviren gefunden

11 / Die Stadt blüht auf: 30.000 Frühlingsblumen

15 / Frühjahrsklassiker im Anrollen: Radbörse 2017

16 / Achtung, fertig, Motivation beim 2. Tag des Sports

22 / Kulturveranstaltungen

25 / operklosterneuburg: „Le Comte Ory“

27 / Die Familienmatrix sucht neue Angebote

29 / Das Geburtstagskind des Jahres

31 / Stadtmuseum: Wer ist Max Historicus?

35 / Wechsel im Gemeinderat



# Italienischer Spezialitätenmarkt

*Auch dieses Jahr findet auf dem Rathausplatz der „Mercato Italiano“ statt. Dolce Vita, italienisches Flair, kulinarische Köstlichkeiten und typische Produkte aus verschiedenen Regionen Italiens – das zeichnet den italienischen Spezialitätenmarkt aus. Eine große Auswahl an frischen, regionaltypischen Produkten aus „Bella Italia“ wird von Mittwoch, 19. bis Samstag, 22. April, jeweils von 09.00 bis 21.00 Uhr angeboten.*

## Apulien

**Der kulinarische „Absatz“ des Stiefels**  
frische Oliven, in Öl eingelegte Spezialitäten, Olivenöl, verschiedene Käsesorten, unterschiedliche Brotsorten, Taralli – das typische Salzgebäck

## Kalabrien

**Die südlichste Region Italiens**  
frische Oliven, in Öl eingelegte Spezialitäten, Olivenöl, Salamino piccante, Provolone – Riesenkäse, verschiedene typische Käsesorten, mediterrane Gewürze, süditalienische Weine

## Lombardei

**Das Seenland Norditaliens**  
Salami milanese, Salami ungherese, verschiedene hausgemachte Pastasorten

## Sardinien

**Die Insel der vielen Dialekte**  
Pecorino – Schafskäse, Pane Carasau – sardisches Brot

## Sizilien

**Die größte Mittelmeerinsel**  
Mandelgebäck, verschiedene Nüsse, gebrannte Mandeln, Torrone, sizilianische Weine

## Südtirol

**Das Herzstück der Alpen**  
südtiroler Speck, Hirschsalami, Hirschfilet, Gamswurst, Schüttelbrot, Vinschgerl, südtiroler Wein

## Toskana

**Die historische Weinkulturlandschaft**  
Käse aus hauseigener Herstellung, Weinkäse, Nuss-Käse, Gorgonzola-Käse, regionale Weine

## Umbrien

**Das Land des Trüffels**  
Prosciutto crudo, Trüffelsalami, Trüffelkäse, Parmesankäse, frischer Trüffel



**ING. RUDOLF ZEILNER  
IMMOBILIENVERWALTUNG**

**CHRISTINE ZEILNER**  
allg. beeid. u. gerichtl. zert.  
Sachverständige

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5

Tel: 01/533 67 22 0  
Fax: 01/533 67 22 19  
e-Mail: [office@ivzeilner.at](mailto:office@ivzeilner.at)  
Web: [www.ivzeilner.at](http://www.ivzeilner.at)

Außenstelle:  
3400 Weidling, Dehmgasse 86

Tel: 02243/352 55  
Mob: 0664/32 44 999





## Kunsthändler zu Gast in Klosterneuburg

Am 13. und 14. Mai findet der internationale Kunsthandwerksmarkt statt. Kunsthandwerker aus Österreich und den Nachbarländern verwandeln an diesem Wochenende mit ihren handgefertigten Produkten den Rathausplatz in eine bunte Marktkulisse.

Die Besucher erwartet eine Vielfalt an Produkten wie Keramik jeglicher Art (von der Vase über Gartenkeramik bis zu Keramikschmuck), Bilder, Textiles, Glas und Stein, Schmuckunikate, Hirschhornschnitzerei, Schönes aus Loden oder Filz und vieles mehr.

Der Kunsthandwerksmarkt findet parallel mit dem Familienfest zum 300. Geburtstag von Maria Theresia im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stift und Stadt feiern“ statt, wo die Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm erwartet. Auf dem Rathausplatz gibt es eine Kindermitmachstation wo Nachwuchskünstler ihre Kreativität zeigen können, während die Eltern Zeit finden, in Ruhe den Markt zu besuchen und ein feines Werkstück zu ergattern.

### Termin:

Samstag, 13. Mai, 09.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 14. Mai, 09.00 bis 18.00 Uhr



## Frühjahrsmarkt am 28. April

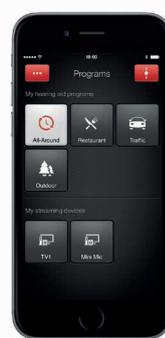
Buntes Treiben herrscht am Freitag, 28. April von 07.00 bis 18.00 Uhr beim Frühjahrsmarkt auf dem Rathausplatz. Das breite Angebotspektrum reicht von Bekleidung, Socken, Schuhen, Schmuck, Bett- und Tischwäsche, über Haushaltsartikel, Geschirr und Körben bis hin zu Lebensmitteln (Langos, Süßwaren, Wurst und Speck).

An diesem Tag ist während der gesamten Marktzeit mit Verkehrseinschränkungen auf dem Rathausplatz zu rechnen. Es gilt ein teilweises Fahrverbot sowie Halte- und Parkverbote. Das Marktamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg ersucht, entsprechende Verkehrsschilder und Hinweise zu beachten, um den Aufbau und die Zulieferung zu den Marktständen nicht zu behindern.



**GSCHWEIDL**

Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto  
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/323 25  
office@gschweidl.at • www.gschweidl.at



Made for  
iPod iPhone iPad



so klein -  
so smart

## Smartes Hören - erleben Sie die Revolution

Werden Sie mit dem ReSound LINX<sup>2</sup> wieder ein aktiver Teil der Gesprächsrunde und hören Sie mühelos, was um Sie herum passiert. Empfangen Sie Stereo Sound in allerhöchster Qualität - direkt von Ihrem iPhone oder Fernseher. Und wenn Sie irgendwann vergessen, dass Sie ein Hörsystem tragen, liegt das gewiss am überaus komfortablen und diskreten Design des ReSound LINX<sup>2</sup>.



## Gutschein

für eine kostenlose Überprüfung  
aller Hörgeräte-Marken  
am Mittwoch, 26. April 2017  
von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr.

2 zum Preis von 1\*

\* Packungen Hörgeräte-  
Batterien am Prüftag

# Wasserverbrauch im Griff dank App



*Einmal jährlich steht die Wasserzählerablesung ins Haus. Die Wasser App ist der einfachste Weg, die Daten an die Gemeinde zu übermitteln, ist kostenlos und kann jetzt noch mehr. Mit etwas Glück gibt es zudem ein Tablet zu gewinnen.*

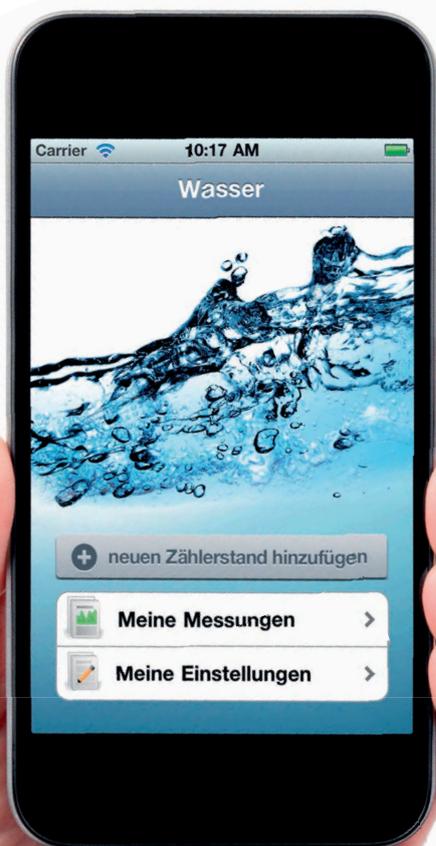
Smartphones können viel – in Klosterneuburg auch dabei helfen, Bürokratie zu vereinfachen. Denn Klosterneuburg ist eine der fortschrittlichsten Städte, in welcher der Wasserzählerstand per Wasser App direkt und ohne zusätzliche Kosten an die Wasserversorgung übermittelt werden kann. Einfach zum Zähler gehen, ablesen, eintippen und erledigt. Seit diesem Jahr können alle Zählerstände auch gespeichert werden. Damit behält man Jahr für Jahr den Überblick über den eigenen Wasserverbrauch. Außerdem glänzt die App ab sofort in einem neuen Design.

Die Wasser App ist sowohl für iPhone-Benutzer als auch für Smartphones mit Android-Betriebssystem entwickelt worden. Sie ist gratis für jeden Bürger über den App Store bzw. Google Playstore verfügbar. Außerdem ist es möglich, auf [www.wasserapp.com](http://www.wasserapp.com) die Daten via Handy mit einem anderen Betriebssystem bzw. direkt über den PC zu übermitteln.

Die App ist ein Service der Stadtgemeinde Klosterneuburg, selbst erklärend, unkompliziert und gratis. Einfach ausprobieren! Sie kann auch über den jeweiligen QR-Code auf dieser Seite direkt mit dem Smartphone angesteuert werden (QR-Code-Reader erforderlich, dieser ist gratis in den Stores erhältlich). Unter allen Usern der Wasser App verlost die Firma Symvaro GmbH, Provider der Wasser App, übrigens ein Tablet!

**Die Wasserzählerablesung startet dieses Jahr ab 02. Mai.**

Weitere Informationen und Download unter [www.wasserapp.com](http://www.wasserapp.com). Alle Informationen zur Wasserzählerablesung auf [www.klosterneuburg.at/wasserzaehler](http://www.klosterneuburg.at/wasserzaehler) sowie bei der Wasserversorgung unter Tel. 02243 / 444 - 263 oder 264.



# Neuer Verein für Stadtmarketing und Tourismus

Mit neuer Struktur und neuem Büro starten Stadtmarketing und Tourismus voll durch. Bereits im Herbst 2016 wurde ein neuer Dachverein, der Verein „Stadtmarketing Klosterneuburg“ gegründet. Dieser geht aus dem schon seit 2012 bestehenden Marketingbeirat hervor, der Wirtschaft, Tourismus, Weinbau, Kultur, Stift und Stadt vernetzt und optimiert.



Bild links: Das neue Büro im Happyland; Bild oben: Das Team: Vera Martens, Julian Leithner, Nicola Askapa, DAS, Caroline Bayer, Michael Reichenauer, Mag. Friedrich Oelschlägel (sitzend v.l.), STR KommR. Martin Czerny, KommR. Walter Platteter, GR Ing. Leopold Kerbl (stehend, v.l.)

Das neue Info-Center für Stadtmarketing und Tourismus befindet sich im Eingangsbereich des Happylands und steht für Touristen ebenso wie für Bürger zur Verfügung – sei es um sich über Neuigkeiten zu informieren oder Tickets, Parkscheine und Fahrscheine zu erwerben. Das neue Büro kann auch mit einem Shop aufwarten, hier werden Produkte von Klosterneuburger Betrieben angeboten und sportliche sowie kulturelle Veranstaltungen bzw. Ausstellungen beworben. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, zu zeigen, was Klosterneuburg zu bieten hat und jene, die ein zur Marke Klosterneuburg passendes Angebot schaffen wollen, zu unterstützen.

Obmann dieses neuen Vereins ist Michael Reichenauer, der als jahrelanger Geschäftsführer des Tourismusvereins Klosterneuburg viel Erfahrung mitbringt. Schriftführer ist Mag. Friedrich Oelschlägel, Außenstellenleiter der WKNÖ Klosterneuburg; Kassier ist Ing. Leopold Kerbl, Obmann des Klosterneuburger Weinbauvereins. Dem neuen Verein wurden per Gemeinderatsbeschluss finanzielle Mittel, die der zweckgebundenen Tourismusabgabe entspringen und die bislang der Tourismusverein erhalten hat, zugesprochen. Damit konnten nunmehr ein Büro angemietet und engagierte Mitarbeiter gewonnen werden.

Nach den Statuten des Vereins wird der Vorstand durch die jeweiligen Obleute des Wirtschafts-, Tourismus- und Weinbauvereins, den Obmann und Leiter der Wirtschaftskammer Klosterneuburg, den Marketingleiter des Stifts Klosterneuburg und seitens Politik und Verwaltung durch bis zu drei vom Bürgermeister entsendete Funktionsmitglieder gestellt.

## Öffnungszeiten Info-Center

Mo. bis Fr., 09.00 bis 19.00 Uhr,  
Sa., So. und Feiertage von 10.00 bis 16.00 Uhr  
Im Freizeitzentrum Happyland, Eingangsbereich

## Bürger und Interessierte erhalten hier:

- Neuigkeiten aus der Stadt und der Region
- Tickets für verschiedenste Veranstaltungen
- Tickets für das Stift Klosterneuburg und via „oeticket“ für deren gesamtes Ticketprogramm
- Kurzparkscheine
- eine Auswahl an Fahrscheinen

## Mag. <sup>a</sup> Saadet Tokay-Szauter

Psychotherapie | Coaching | Training

Psychotherapie bei Trauma  
Angst-Panikattacken | Depression  
Beziehungs- u. Bindungsstörung  
Lebenskrisen | psychosomatische Beschwerden  
Traumatherapie EMDR – Brainspotting  
Körpertherapie  
Burnout Prävention | Karriere Coaching

**Erwachsene | Einzel | Paare  
Gruppen | Kinder u. Jugendliche**

Praxiseröffnung am 15. März 2017  
Terminvereinbarungen ab sofort möglich!



Ärztzentrum Kierling  
Kirchenplatz 7  
3400 Kierling-Klosterneuburg  
0699 126 131 11  
office@tokay.at  
www.tokay.at

# Begrenzung von Wohneinheiten wird möglich



Bei der kürzlich beschlossenen Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes wurden auch die Wünsche seitens der Klosterneuburger Stadtplanung umgesetzt.

Mittels Verordnungsermächtigung wird es den Gemeinden nun ermöglicht, auch in der Widmungskategorie Bauland-Kerngebiet eine maximale Anzahl der Wohneinheiten festzulegen. „Mit diesem zusätzlichen Werkzeug können wir auch im Stadtzentrum in Klosterneuburg noch besser planen, wo großvolumiger Wohnbau entstehen soll und wo nicht“, so Landtagsabgeordneter und Stadtrat für Stadtplanung und Stadtentwicklung Christoph Kaufmann MAS. Er war Bindeglied und Stimme der Babenbergerstadt.

Schon bisher war es in Wohngebieten möglich, die Anzahl der Wohneinheiten auf maximal drei zu beschränken. Im Stadtgebiet, der sogenannten Kernzone, gab es diese Einschränkung nicht.

---

*Nun können im Zentrum die Wohneinheiten pro Grundstück begrenzt werden.*

Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu Konflikten, da kleinteilige Siedlungsstrukturen durch großvolumige Wohnbauten irritiert wurden. Kaufmann setzte sich im Landtag dafür ein, dass zum Schutz des strukturellen Charakters nun auch im Zentrum die maximale Anzahl der Wohneinheiten auf sechs, zwölf oder zwanzig Einheiten pro Grundstück begrenzt werden kann.

Als Entscheidungsgrundlage für eine solche Beschränkung soll der tatsächliche Umgebungsbestand bewertet werden. Aber auch die Ergebnisse aus dem neuen Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) werden in weiterer Folge darüber entscheiden, wo noch großvolumige Wohnbauten in Klosterneuburg entstehen können. Die Vorbereitungen für das ÖEK laufen bereits, nächstes Jahr soll dann gemeinsam mit der Bevölkerung die „Vision 2030“ für die weitere Entwicklung Klosterneuburgs erarbeitet werden.



## Bezirksgericht bleibt in Klosterneuburg erhalten

---

*Mit dem Bundesgesetzblatt vom 21. März werden die Sprengel der Bezirksgerichte in Niederösterreich geregelt. Somit ist nun amtlich, dass jenes in Klosterneuburg erhalten bleibt.*

*Das Bezirksgericht bleibt in der Tauchnergasse und weiterhin für Klosterneuburg und Gerasdorf zuständig. Die 80. Verordnung der Bundesregierung über die Sprengel der Bezirksgerichte in Niederösterreich (Bezirksgerichte-Verordnung Niederösterreich 2017) ordnet Klosterneuburg und Gerasdorf dem Sprengel 9 zu. Die bestehende Verordnung (Bezirksgerichte-Verordnung Niederösterreich 2016, BGBl. II Nr. 147/2016), tritt mit Ablauf des 31. August 2017 außer Kraft, die neue Verordnung mit September in Kraft – somit ist der Fortbestand gesichert.*

# Bahnhof Kritzendorf: Sanierung und Parkplätze



Die ÖBB sanieren von April bis November 2017 den Bahnhof Kritzendorf. Die historische Fassade des Bahnhofgebäudes erhält eine komplette Sanierung, wobei auch die Türen und Fenster erneuert werden. Ebenfalls saniert wird der denkmalgeschützte Übergangssteg, die neue Park&Ride-Anlage bietet mehr Parkplätze, insgesamt werden es 81 Plätze. Links der Bahn entsteht eine überdachte Anlage für 30 Fahrräder und 12 Mopeds, rechts der Bahn finden künftig 24 Fahrräder Platz. Die Arbeiten erfolgen

gemäß Auflagen und Bescheid des Bundesdenkmalamtes. Sie werden unter laufendem Betrieb in ca. acht Monaten Bauzeit abgewickelt und sollen im November abgeschlossen sein. Die Investitionssumme beträgt rund € 1,4 Mio.

#### Weitere Informationen unter:

ÖBB Kundenservice, Tel. 05 17 17, bzw. per E-Mail an [kundenservice@oebb.at](mailto:kundenservice@oebb.at).

## Land NÖ vergibt Wissenschaftspreis

Das Land Niederösterreich vergibt für besondere wissenschaftliche Leistungen jährlich Würdigungs- und Anerkennungspreise. Heuer werden zwei Würdigungspreise in der Höhe von je € 11.000,- und vier Anerkennungspreise in der Höhe von je € 4.000,- vergeben. Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten aller Art, die von Niederösterreichern geleistet worden oder in Niederösterreich entstanden sind. Wenn diese Voraussetzungen nicht zutreffen, kann ein Preis auch dann vergeben werden, wenn die wissenschaftliche Arbeit der Bekräftigung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit Niederösterreichs dient oder im Interesse des Landes ist. Der Würdigungspreis dient der Würdigung des vorliegenden Gesamtwerks eines Wissenschaftlers von überregionaler Bedeutung. Der Anerkennungspreis dient der Förderung von Wissenschaftlern, die mit ihrem Schaffen bereits fachliche Anerkennung gefunden haben, ohne dass ein Gesamtwerk vorliegt. Die Wissenschaftspreise 2017 werden von der NÖ Landesregierung auf Vorschlag eines Fachbeirats zuerkannt.

**Die Ausschreibung für den Wissenschaftspreis 2017 läuft bis 08. Mai.**

Informationen zum Wissenschaftspreis beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Forschung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 2, E-Mail: [post.k3@noel.gv.at](mailto:post.k3@noel.gv.at), Tel. 02742 / 9005 - 17040, Fax: 02742 / 9005 - 13029.

STADT-APOTHEKE  
Albrechtstraße 39  
Tel.: 0 22 43/  
376 01  
KLOSTERNEUBURG  
Wir sind stets  
um Sie bemüht!  
[www.stadtapoklbg.at](http://www.stadtapoklbg.at)

# Bakterien gesucht, Riesenviren gefunden



Die an der Studie beteiligten Autoren der Universität Wien: Julia Vierheilig, Holger Daims, Frederik Schulz (Erstautor, jetzt am U.S.-amerikanischen Joint Genome Institute; Stand-in Dimitri Kits), Michael Wagner, Matthias Horn (v.l.)

Weltsensation in der Kläranlage Klosterneuburg: Mikrobiologen entdeckten neue, harmlose Viren und lösten ein wissenschaftliches Rätsel. Viren sind für gewöhnlich klein – so klein, dass sie weder mit bloßem Auge noch mit Hilfe eines Lichtmikroskops erkennbar sind. Mikrobiologen um Michael Wagner, Holger Daims und Matthias Horn von der Universität Wien und des U.S.-amerikanischen Joint Genome Institute haben nun gleich vier verschiedene so genannte Riesenviren in einer Probe aus der Kläranlage Klosterneuburg entdeckt. Die "Klosneuviren" sind hundertfach größer als das Grippevirus, für den Menschen ungefährlich und beenden eine Kontroverse über eine vierte Domäne (= Einteilung der Lebewesen) des Lebens.

Eigentlich war das Forschungsziel ein anderes. Ein Team des Departments für Mikrobiologie und Ökosystemforschung um Holger Daims und Michael Wagner untersuchte Bakterien, die im natür-



In diesem unscheinbaren Becken zur Abwasserreinigung verbergen sich riesige Viren mit ungewöhnlichen, völlig unerwarteten Eigenschaften. Sie vermehren sich vermutlich in Einzellern und sind harmlos für den Menschen.

lichen Stickstoffkreislauf der Erde eine wichtige Rolle spielen. Bei der Untersuchung von Proben aus der Kläranlage Klosterneuburg stießen sie auf das Erbgut ungewöhnlicher Riesenviren. "Uns war sofort klar, dass wir da etwas ganz Neuem auf der Spur sind", so Frederik Schulz, Erstautor der Studie und damals noch Doktorand an der Universität Wien.

## Große DNA-Viren mit ungewöhnlichen Eigenschaften

Die jetzt entdeckten Klosneuviren haben ein für Viren gigantisch umfangreiches Erbgut. Und sie halten einen Rekord, denn in keinem anderen Virus wurden ähnlich viele Gene für die Proteinbiosynthese entdeckt. Riesenviren sind zwar für die Vermehrung – wie alle bekannten Viren – auf die Zellen anderer Organismen angewiesen, aber sie haben Eigenschaften, die man bislang nur von echten Lebewesen kannte.

Die Entdeckung warf eine weitere Frage auf: Handelt es sich bei den Riesenviren um Relikte einer eigenen Lebensform, die ursprünglich unabhängig von Mikroorganismen (Bakterien und Archaeen) und Eukaryonten (wie Pflanzen und Tieren) entstanden ist? Tatsächlich entstammen die Gene des Klosneuvirus nicht etwa einer bisher unbekanntem Lebensform, sondern sind den Genen heutiger Lebewesen erstaunlich ähnlich. "Riesenviren sind also keine Relikte einer vierten Domäne des Lebens, sondern eine höchst ungewöhnliche Gruppe an Viren, die sich auf das Sammeln von Genen anderer Organismen spezialisiert haben", resümiert Tanja Woyke, Leiterin der Studie am Joint Genome Institute.

Um die Klosneuviren besser verstehen und untersuchen zu können, werden weitere Proben aus Klosterneuburg gewonnen, an einer Studie wird gearbeitet. Die sensationelle Entdeckung erschien aktuell unter dem Titel "Giant viruses with an expanded complement of translation system components" im Wissenschaftsmagazin „Science“.

Weitere Informationen unter: [dmes.univie.ac.at](http://dmes.univie.ac.at).

**Dr. Wirnsberger**  
**Tierarztpraxis**



**Tel. 02243/ 337 21**  
Weidlingerstraße 21, 3400 Klosterneuburg  
[www.meinetieraerztin.at](http://www.meinetieraerztin.at)

**Montag-Freitag** 9-11 und 17-19 Uhr  
**Samstag** 9-11 Uhr  
**Wochenende** Rufbereitschaft  
Mobil 0676/ 330 60 01

Chirurgie, Kardiologie, Ultraschall, Röntgen,  
Interne Medizin, Labor, Laserbehandlung,  
Akupunktur, TCM, Physiotherapie, Osteopathie,  
Unterwasserlaufband

# Die Stadt blüht auf: 30.000 Frühlingsblumen

Gelb, Rot und Violett mischen sich an allen Ecken der Stadt in das frische Grün des Rasens. 5.000 Narzissen, 9.000 Stiefmütterchen und 12.000 Tulpen wurden von den Gärtnern gepflanzt.



Die Gärtner Klosterneuburgs machen das Stadtbild frühlingsfit, erneuern Rasenflächen und schmücken Klosterneuburg in den schönsten Farben. Hinter dem bunten Flor steckt harte Arbeit. 12.000 Tulpen, 9.000 Stiefmütterchen bzw. Violen und 5.000 Narzissen mussten im Herbst eingesetzt werden.

Auf allen Spielplätzen wurden jetzt im Frühling zudem Obstbäume gepflanzt. Sie sind noch jung, in Zukunft sollen sie aber nicht nur Schatten spenden, sondern auch für kleine Stärkungen zwischendurch sorgen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg macht damit nicht nur den Menschen Freude, sondern unterstützt vor allem Insekten und Vögel.



## Gratis Gemüsepflanzen abholen

Die Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ des Landes NÖ führt am Samstag, 06. Mai am Gelände des Wochenmarktes am Stadtplatz eine Pflanzenverteilaktion durch. Mit der Aktion „Pflanzen, Gießen & Genießen – selbst Gemüse anbauen“ will man die Wochenmärkte mit ihren gesunden, regionalen Produkten bewerben und das Bewusstseins für heimisches Gemüse fördern. Nicht nur Gartenbesitzer können Gemüse ziehen, es reicht schon ein Balkon oder Fensterbrett – Kräuter und robuste Gemüsepflanzen können fast überall angebaut werden. Abgegeben werden pro Person je eine Pflanze Paradeiser-, Chili- oder Paprikararität. Zusätzlich können sich die Besucher am Infostand Tipps zum Anpflanzen, Ernten und Verarbeiten des Gemüses holen.

12.000 Tulpen wurden im Herbst von den Gärtnern der Stadt eingesetzt und strecken jetzt in ganz Klosterneuburg ihre Köpfe der Frühlingssonne entgegen.

### Klosterneuburg sucht Grünraumpaten

Da die ökologische, chemiefreie Pflege von Klosterneuburgs Grünflächen mehr Personalaufwand erfordert, sucht die Stadt „Grünraumpaten“. Nach dem Aufruf im letzten Amtsblatt haben sich bereits die ersten Paten gemeldet. Der Aufwand ist nicht groß, es wären einfach ein paar Handgriffe vor der Haustüre zu erledigen.

Interessierte können sich unter Tel. 02243 / 444 - 259 od. 260 melden und bekanntgeben, welchen Bereich sie übernehmen möchten.

## Infos in Kürze...

### Altauto Entsorgungsaktion

Bis 30. April kostet die fachgerechte Entsorgung eines Altautos nur € 33,- statt € 63,95. Informationen beim Wirtschaftshof unter Tel. 02243 / 444 - 259 oder 260.

### Grünschnitt-Sammelaktionen in den Orten

Höflein, 22. April, 08.00 – 12.00 Uhr, Dorfplatz  
M. Gugging, 22. April, 08.00 – 12.00 Uhr, Parkpl. Gasthaus Waldhof  
Scheiblingstein, 29. April, 08.00 – 12.00 Uhr, ggü. Gasthaus Trappl

Dieses Service erspart der Bevölkerung den Transport der im Frühjahr vermehrt anfallenden Abfälle von Grün- und Strauchschnitt auf den Recyclinghof und ermöglicht eine direkte Entsorgung vor Ort.

### Bachsäuberung

22. April in Weidling, Treffpunkt: 14.00 im Kirchengarten



## Einhalten der Ruhezeiten

In der Klosterneuburger Umweltschutzverordnung sind Ruhezeiten für das gesamte Gemeindegebiet erlassen, die an allen Tagen in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr sowie von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig folgende Tätigkeiten verbieten, soweit dadurch ungebührlich störender Lärm verursacht wird:

- Lautsprecherwerbung
- jede lärmverursachende Bautätigkeit sowie die Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten, wie z.B. Hämmern, Sägen u.a.
- Betrieb von lärmverursachenden Maschinen, wie z.B. mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (MOTORRASENMÄHER, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzzerkleinerungsmaschinen und dgl.)

Ausnahme: Diese Regelung gilt NICHT für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerblichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt: Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

Detaillierte Informationen in der „Umweltschutzbroschüre“ oder auf der Homepage der Stadtgemeinde unter:

[www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Stadtgemeinde > Bürgerservice > Verordnungen > Umweltschutzverordnung.



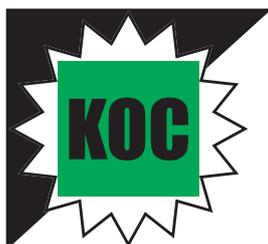
## Verbrennen verboten

Seit 2010 gelten geänderte Bestimmungen für das Verbrennen von biogenen Materialien. Das sind Materialien pflanzlicher Herkunft, besonders Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub. Laut Bundesluftreinhaltegesetz ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen (das ist jede bauliche Einrichtung, die geeignet ist, beim Verbrennen von biogenen Materialien eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen zu erreichen) verboten.

Vom Verbot ausgenommen sind unter anderem Lagerfeuer und Grillfeuer, die ausschließlich mit trockenem, unbehandeltem Holz oder mittels Holzkohle beschickt werden.

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz wurde vom NÖ Landeshauptmann mit März 2011 eine Ausnahmeregelung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien erlassen, die unter anderem Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen zulässt:

- Osterfeuer im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag
- Sonnwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember
- Johannesfeuer am 24. Juni



### Garten – Landschaftsgestaltung GmbH

A-2201 Gerasdorf, Leopoldauerstraße 8, A-3400 Weidling, Mühlberg  
Tel.: 0664 394 37 85 [koc-garten@hotmail.com](mailto:koc-garten@hotmail.com)

**Neuanlagen, Pflege, Heckenschnitt Baumfällungen, Bewässerungsanlagen,  
Naturstein–Betonpflasterflächen**

# Klosterneuburg erstmals bei Earth Hour mit dabei

Stadt und Stift setzten am 25. März ein Zeichen für unseren Planeten und drehten erstmals die Lichter ab. Damit war Klosterneuburg eine von über 7.000 Städten weltweit, die bei der Earth Hour mitmachten.

Erstmals war die Babenbergerstadt bei der Earth Hour im März mit dabei. Gemeinsam mit dem Stift setzte die Stadtgemeinde Klosterneuburg wortwörtlich alle Hebel in Bewegung, um Teil der größten Klimaschutz-Aktion der Welt zu sein. Die Scheinwerfer, welche nachts das Stift und das Rathaus beleuchten, wurden dafür abgeschaltet.

Umwelt- und Klimaschutz schreibt die drittgrößte Stadt Niederösterreichs ganz groß. Die Stadtgemeinde verabschiedete bereits 2012 ein Energiekonzept, errichtet Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden und wurde für die klimaneutrale Kläranlage, die ihren Strombedarf derzeit zu 60 Prozent, den thermischen Bedarf fast vollständig abgedeckt, mit dem Climate Star ausgezeichnet. Bienenwiesen erblühen in der ganzen Stadt, sämtliche Grünflächen werden giftfrei gepflegt.

Informationen zur Earth Hour auf [www.wwf.at/earthhour](http://www.wwf.at/earthhour)



Die Teilnahme an der Earth Hour mit dem Stift Klosterneuburg war der Stadt ein großes Anliegen. Umweltschutz wird das ganze Jahr großgeschrieben.

# Frühjahrsputz war großer Erfolg

Mehr als 180 Helfer waren beim Frühjahrsputz 2017 in Klosterneuburg, Höflein und Kritzensdorf mit dabei. 1.500 kg Müll wurden an diesem Tag in der Au eingesammelt.



Die fleißigen Helfer gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates bei der Aktion „Frühjahrsputz“ am 25. März.

Der diesjährige Frühjahrsputz entlang der Donau von Höflein bis zur Wiener Stadtgrenze war ein voller Erfolg. Über 180 Freiwillige, davon rund 20 unter der Leitung von GR Christoph Raz in Höflein, mehr als 40 gemeinsam mit OV Ingrid Pollauf in Kritzensdorf und rund 120 mit Unterstützung von Umweltreferent Ing. Alexander Weber in Klosterneuburg waren mit dabei, um das Donauufer und die angrenzende Au von Müll zu befreien.

Neben zahlreichen Privatpersonen beteiligten sich auch wieder die Klosterneuburger Vereine an dieser Aktion, darunter „Klosterneuburg hilft“, die Pfadfinder, Geocacher und Mitglieder des Naturschutzbundes Klosterneuburg. Die Feuerwehr reinigte mit vier Zillen den Durchstich von der Wasserseite aus.

Insgesamt wurden an diesem Tag über 1.500 kg Müll aus der Au gesammelt. Neben ein paar groben Ausreißern – Autoreifen mit Felgen, einem Farbkübel, ein voller Treibstoffkanister, ein Heizkörper, mehrere Teppiche und Planen, ein Fensterladen und ein Einkaufswagen – wurde vor allem Plastikmüll eingesammelt.



KLOSTER  
NEU  
BURG

STRANDBAD



## Start in die Badesaison

Am Montag, 01. Mai ist es wieder soweit: Das Strandbad Klosterneuburg öffnet seine Pforten.

### Badebetriebszeiten (nur bei Schönwetter)

01. Mai bis 31. August, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr

01. bis 15. September, täglich von 09.00 bis 19.30 Uhr

Außerhalb der Betriebszeiten gilt in den Beckenanlagen Badeverbot!

### Öffnungszeiten Greißlerei / Eis-Greißlerei Rest

21. April bis 17. September

Greißlerei: täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr

Eis-Greißlerei: täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr



## Premiere 1: Triathlon

Unter dem Motto „Get your Crown“ findet am Sonntag, 14. Mai im Strandbad ein Sprinttriathlon statt.

Der erstmals in Niederösterreich durchgeführte Sprinttriathlon soll als Startpunkt für die Triathlonsaison gesehen werden und bietet allen Teilnehmern ein erstes Kräfternennen nach der Trainingsvorbereitung. Als besonderen Anreiz bekommen alle Teilnehmer, getreu dem Motto „Get your Crown“, eine Krone aufgesetzt und werden somit zu Königinnen und Königen von Klosterneuburg gekürt. Womit die symbolische Verbindung mit dem Stift Klosterneuburg, dem Wahrzeichen der Gegend, hergestellt wird. Die zwei Kuppeln des Stiftes präsentieren die Krone und den österreichischen Erzherzogshut, Symbole für die Herrschaftstitel des Hauses Habsburg. Der Veranstalter und Profistriathlet Philipp Kennedy möchte mit dem Triathlon ein breites Publikum ansprechen. Die 750 m lange Schwimmstrecke verläuft direkt im Altarm der Donau. Nach dem Schwimmteil geht es auf die 20 km Radrunde mit rasante Abfahrten und technisch anspruchsvolle Passagen. Die Radrunde wird 2x gefahren, ehe es wieder zurück in die Wechselzone geht. Zum Abschluss wartet die 5 km lange, flache Laufstrecke.

**Information und Anmeldung:** [www.klosterneuburg-triathlon.at](http://www.klosterneuburg-triathlon.at)



## Paddel-Slalom im Durchstich

Am 20. Mai steigt der mittlerweile 4. Klosterneuburger Durchstichslalom. Rund 60 Athleten aus mehreren Bundesländern und der benachbarten Slowakei schwingen die Paddel. Der Bewerb wird im Rahmen des Österreichischen Schüler- und Jugendcups gewertet.

**Der Klosterneuburger Durchstichslalom:** Am Durchstich Klosterneuburg, Start 09.00 Uhr, Siegerehrung ca. 13.00 Uhr



## Premiere 2: Stiftathlon

Der erste Stiftathlon am 20. Mai wird schmutzig, hart und dramatisch. Mit dem heuer erstmals stattfindenden Stiftathlon hält das Abenteuer Hindernislauf Einzug in die Stadt: raus aus der Komfortzone, die eigenen Grenzen austesten, stark sein im Team und vor allem Spaß haben! Das alles macht den besonderen Reiz dieses abwechslungsreichen Events aus.

Die spezielle Kombination aus urbanem Terrain und Natur pur in der Klosterneuburger Au macht den ersten Stiftathlon zu einem spektakulären sportlichen Ereignis. 12 Hindernisse, Asphalt, Kopfsteinpflaster, Schotter, Waldwege, einen 1.400 m langen Bach-Lauf und 160 m Höhendifferenz gilt es zu bewältigen. Hunderte verwegene Streiter kämpfen sich laufend, kriechend, kletternd, keuchend durch den Hürdenschwungel, mit dem gemeinsamen Ziel: die Strecke und sich selbst zu besiegen!

**Information und Anmeldung:** [www.stiftathlon.at](http://www.stiftathlon.at)

# Frühjahrsklassiker im Anrollen: Radbörse 2017

Am 22. April suchen Fahrräder neue Besitzer – gleichzeitig lässt jeder verkaufte Drahtesel die Spendenkassa klingeln: 10 Prozent kommen in Not geratenen Klosterneuburger Familien zugute.



Gebrauchte, aber noch fahrtüchtige Räder kommen am 22. April zum Verkauf.

Die Radbörse hat sich als traditioneller Start in die Radsaison fix im Veranstaltungsprogramm etabliert. Der Grundgedanke ist ebenso einfach wie sinnvoll. Unbürokratisch und unkompliziert wechseln die Drahtesel ihren Stall und lukrieren dabei Geld für karitative Zwecke. Veranstaltet wird die beliebte Radbörse auf Initiative von STR Mag. Sepp Wimmer gemeinsam mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Ab 12.30 Uhr können Fahrräder, Radzubehör, Radkindersitze, Radanhänger, Skateboards, Inline-Skater, Dreiräder, etc. zum Rathausplatz gebracht werden. Die Besitzer legen fest, zu welchem Preis sie verkaufen wollen. Die Mitarbeiter der Radbörse sind bemüht, die Artikel an Interessenten zu vermitteln. Bei Verkauf ver-

bleiben 10 Prozent des Kaufpreises als Spende für in Not geratene Klosterneuburger Familien. Damit nicht genug, denn Gegenstände, die bis 18.00 Uhr nicht wieder abgeholt werden, gehen an die „Ost-Europa Hilfe“ für karitative Zwecke. Sofern sie nicht mehr verwertbar sind, werden sie entsorgt.

Die Klosterneuburger Radbörse am 22. April von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz.

**Programm:**

Räder Annahme	12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Räder Verkauf	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Auszahlung bzw. Rückgabe	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrrad & Tipps	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr



BEAUTY & WELLNESS  
MARIANNE HOFSTÄTTER

Kierlinger Straße 12  
3400 Klosterneuburg  
Tel: 02243/20 420  
office@studio-marianne.at  
www.studio-marianne.at  
Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr  
durchgehend

## Klassische Kosmetikbehandlung



statt ~~77,-~~  
**59,-**

Gültig bis 31. 5. 2017





## Achtung, fertig, Motivation beim 2. Tag des Sports

*50 Vereine und Sportanbieter gestalten im Mai den „Tag des Sports 2017“. Zahlreiche Shows und Workshops erwarten die Besucher. Eröffnet wird diese Veranstaltung um 11.00 Uhr von 200 Kindern der VS Albrechtstraße. Die designierte Landeshauptfrau wird ebenso als Gast erwartet, wie eine der erfolgreichsten Sportlerinnen Niederösterreichs.*

Am 06. Mai präsentieren sich auf dem Gelände des Happylands wieder Klosterneuburger Sportvereine und -anbieter dem interessierten Publikum. Die Vorbereitungen für die zweite Auflage vom Klosterneuburger Tag des Sports laufen auf Hochtouren. Nach 2015 konnte das Teilnehmerfeld um fast 40 Prozent gesteigert werden, die Stadtgemeinde freut sich als Veranstalter über insgesamt 50 Motivationsvermittler. Das Veranstaltungsareal wird auf eine weitere Rasenfläche und auch auf die Schwimmhalle ausgedehnt. Das Organisationsteam rund um Alexander Lung, Nicola Askapa und Stefan Konvicka hat sich bemüht, ein im wahrsten Sinn des Wortes bewegendes Spektakel auf die Beine zu stellen.

Sonnenschein und das erste Grün motivieren oftmals zum Einstieg in das Training nach den langen Wintermonaten und machen Lust auf Bewegung oder auch das Ausprobieren neuer Sportarten. Der Tag des Sports mit seinen 50 Stationen ist DIE Veranstaltung für den Einstieg in mehr Bewegung und Fitness.

Um 11.00 Uhr wird der Tag des Sports mit einer Vorführung der VS Albrechtstraße gestartet, an der 200 Kinder teilnehmen wer-

den. Die Kinder begeistern und überraschen die Besucher mit einer selbstchoreographierten Show. Zu dieser Eröffnungsfeier wird Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager als Hausherr die designierte Landeshauptfrau von Niederösterreich Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner begrüßen können. Als besonderer Gast konnte die ehemalige Skirennläuferin und Spitzensportlerin Michaela Dorfmeister, u.a. 2-fache Olympiasiegerin, gewonnen werden!

Neu ist die Bühne am Fußballplatz, auf der bis 16.00 Uhr Vorführungen der Dance Factory, der Ballettschule Kritzendorf, des Gymnastikclubs Klosterneuburg, der Tanz-Philosophie, aber auch des Judoclubs oder von Galo Fitness Capoeira mitreißen. Auch besteht die Möglichkeit, sich von den rasanten Spielmanövern eines Baseball- oder Frisbeespiels inspirieren zu lassen. Am Kunstrasenplatz findet schon ab 09.00 Uhr ein Turnier der Flag Footballer Indians statt, zu dem acht teilnehmende Mannschaften erwartet werden. Ebenfalls neu ist die Einbindung der Schwimmhalle, in der im Sportbecken die Wasserballer Beinarbeit zeigen und die Schwimmschule Nautilus zum Mitmachen einlädt. (Wichtig: Badesachen nicht vergessen!)



Auf dem gesamten Event-Gelände warten am Tag des Sports bei den Stationen umfangreiche Möglichkeiten zum Ausprobieren der dort angebotenen Sportarten, aber auch Beratungsmöglichkeiten für Interessierte. So kann man beispielsweise seinen ersten „HomeRun“ erzielen, sich aber auch über Kinesiotaping informieren. Der Flying-Fox mit seinem 12 m hohen Kletterturm und der 100 m langen Seilrutsche, die Airtrack-Bahn, die Challenge-Disc, Sumoring oder die Hüpfburg für die ganz kleinen Besucher bieten Spiel und Spaß.



© Helge Wöll

#### **Erfahrungsaustausch mit Spitzensportlern**

bietet der Sportlertalk um 15.30 Uhr auf der Bühne: Michaela Dorfmeister, die Kanutin Corinna Kuhnle, der erfolgreiche Klosterneuburger Läufer Robert Glaser und das Judo-Ausnahmetalent Anika Schicho sprechen über Motivation und Erfolg im Spitzensport.

Ab 16.00 Uhr findet das Fußballspiel der beiden Nachwuchsmannschaften FC Klosterneuburg U12 : SV Rust statt. Zum Abschluss des Tag des Sports erfolgt um 17.45 Uhr die Ziehung des Gewinnspiels – Hauptpreis ist ein E-Mountainbike im Wert von € 4.800,-.

Auch das gastronomische Angebot ist den Themen Gesundheit und Fitness gewidmet: Zum Auftanken werden Bio-, vegane und vegetarische Speisen, frische Säfte, Bio-Bier und vieles mehr angeboten. Am Gelände des Eislaufplatzes erwartet die Besucher die Grillstation der Happyland-Gastronomie.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, gestalten Sie bitte die Anreise sportlich und der Umwelt gegenüber fair - kommen Sie zu Fuß, mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln! Ein Fahrradabstellbereich wird eigens eingerichtet.

Der Tag des Sports soll als Veranstaltung für Alt und Jung nicht nur die dynamische Vielfalt in dieser Stadt präsentieren und erlebbar machen, sondern vor allem auch motivieren. Langes Training ist für diesen Tag nicht notwendig – das Motto „hinkommen, ausprobieren, Spaß haben“ steht im Vordergrund, um vor allem Kindern und Jugendlichen Lust auf Mehr zu machen.

#### **2. Tag des Sports: 06. Mai, 11.00 bis 18.00 Uhr**

Sportstätten Klosterneuburg – Happyland

Der Eintritt ist frei! Alle Informationen finden Sie im beigelegten Folder und auf [www.klosterneuburg.at/tagdessports](http://www.klosterneuburg.at/tagdessports).

# Familienfest lädt zur Zeitreise ein

Am 13. und 14. Mai findet am Stiftsgelände und am Rathausplatz ein Familienfest anlässlich des 300. Geburtstages von Maria Theresia statt. Nach dem Erfolg der 900-Jahr-Feier des Stiftes im Jahr 2014 wird die Veranstaltungsreihe „Stift und Stadt feiern“ heuer fortgesetzt. Musik, Mode und Marionettentheater versetzen zurück in die Barockzeit.



Das Familienfest ist Maria Theresia gewidmet, deren Geburtstag sich heuer zum 300. Mal jährt.

Das Stift Klosterneuburg und die Stadtgemeinde Klosterneuburg laden zu dieser Veranstaltung mit abwechslungsreichem Programm mit Spielen, kulinarischen Genüssen, Konzerten, einem vielfältigen Kulturprogramm, einem Kunsthandwerksmarkt und vielem mehr. Generell soll der Eindruck einer Zeitreise erweckt werden. So wird bewusst auf moderne Bühnen verzichtet.

Das Familienticket bietet umfassende Möglichkeiten, Ausstellungen und Aktivitäten beim Familienfest zu besuchen. Zusätzlich stehen weitere attraktive Besichtigungsmöglichkeiten aber auch der Besuch eines Konzertes des Kammerensembles des Bach Consort Wien auf dem Programm.

Rund um die Tutzsäule und die Sala Terrena werden die Besucher an diesem Wochenende von den Angeboten der Gastronomie verwöhnt. Klosterneuburger Winzer und Gastronomen freuen sich auf regen Besuch. Ins 18. Jahrhundert versetzt fühlen sich die Gäste der „Schenke zum Schmied“ und der „Nussbraterei“.

Auch das Kinderprogramm passt sich dem Motto Zeitreise an. Das Marionettentheater gab es in dieser Form bereits zu Lebzeiten der Kaiserin Maria Theresia. Ein historisches Riesenrad und eine Spielorgel verstärken den Eindruck eines Ausflugs in eine längstvergangene Epoche.

**Musikprogramm:** Beim Familienfest sorgt ein abwechslungsreiches Musikprogramm für Unterhaltung bei den Besuchern. Am Samstag, 13. Mai erwartet die Besucher die „Junior Winds“ der Musikschule Klosterneuburg, auch die junge Band „Gewürztaminer“ und das GrooveCafé stehen auf der Bühne. Am Sonntag, 14. Mai steht um 15.00 Uhr ein Muttertagskonzert der Musikschule Klosterneuburg auf dem Programm. Unterhaltungsmusik bietet das K-Burg Roots Jazz-Ensemble.

**Modenschau:** Die Modeschule Mödling zeigt, wie man sich vor 300 Jahren gekleidet hat. Die Stiege zwischen Stiftsplatz und Sala Terrena wird zum Laufsteg. Über Monate haben sich die Schüler der höheren Lehranstalt für Mode und höheren Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation in Mödling mit den modischen Einflüssen des 18. Jahrhunderts beschäftigt. Die in vielen Stunden von den Schülern angefertigten Roben im Stil der damaligen Zeit sind an beiden Tagen zu bewundern. Auch präsentieren die Schüler ihre digital entwickelten barocken Muster bei den Stationen des Spielepasses im kunsTRAUMstift, wo diese auf Fächer appliziert und mit nach Hause genommen werden können.

**kunsTRAUMstift:** Zum 300. Geburtstag Maria Theresias öffnet der kunsTRAUMstift seine Pforten. In den Familienführungen kann in das Leben Maria Theresias eingetaucht werden. Auch bei den verschiedenen Stationen dreht sich alles um die damalige Zeit. Dabei kann das Thema vertieft und der Kreativität freier Lauf gelassen werden. Kleben, Reissen, Bauen, Schneiden, Zeichnen,... – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

**Kunsthandwerksmarkt:** Zeitgleich zum Familienfest findet auf dem Rathausplatz der Kunsthandwerksmarkt statt, der auch Station des Spielepasses ist. Kunsthandwerker aus ganz Österreich und den Nachbarländern bieten Produkte zum Kauf an: Keramik, Bilder, Textiles, Glas, Stein, Schmuckunikate, Hirschhornschnitzerei, Schönes aus Loden und Filz und vieles mehr. Bei der Station des Spielepasses können junge Nachwuchskünstler ihre Kreativität bei der Anfertigung eines Maria-Theresien-Talers zeigen.

**Spielepass:** Mit dem Spielepass kann man fünf verschiedene Stationen besuchen und das jeweilige Angebot nutzen. Der kunsTRAUMstift, die Schminkstation, die Spielstationen, der Kunsthandwerksmarkt und das Jonglieren sind die Stationen des Spielepasses. Mit fünf Stempeln dieser Stationen auf dem Spielepass gibt es eine kostenlose Fahrt mit dem historischen Riesenrad. Mit ein wenig Kreativität und künstlerischem Geschick ist der Spielepass schnell voll.

Weitere Informationen sind im beigefügtem Folder zu finden.

# Tag der Niederösterreichischen Musikschulen

Am Freitag, 05. Mai findet der „Tag der NÖ Musikschulen 2017“ statt. Die J. G. Albrechtsberger Musikschule begeht diesen Tag mit einem Tag der offenen Tür in der Musikschule von 14.00 bis 17.00 Uhr. Im Anschluss daran zeigt um 17.00 Uhr das Kinderkonzert „Ein Jahr Musikschule“, wieviel musikalisches Talent Klosterneuburg besitzt.



Die J. G. Albrechtsberger Musikschule Klosterneuburg nimmt auch heuer am Tag der Niederösterreichischen Musikschulen teil.

Ab 14.00 Uhr öffnet die Musikschule ihre Tore und präsentiert sich in ihrer ganzen Vielfalt. An diesem Tag können alle Interessierten dem Musikschulunterricht beiwohnen, die große Palette der Instrumente kennenlernen, sie ausprobieren, lauschen, wie der Musikschulunterricht abläuft, im Kinderchor mitmachen, die kleinen Streicher bei ihrer Probe bewundern, die „Junior winds“ anhören, Informationen für den Musikschulunterricht holen, mit Direktorin und Lehrer sprechen, weitere Schnupperstunden vereinbaren, das Buffet des Elternvereins genießen, kurz gesagt – Musikschule hautnah erleben.

## Konzert der jüngsten Schüler der Musikschule um 17.00 Uhr:

Es ist Tradition, dass die Musikschule an diesem Tag eine Auswahl aller Schüler, die erst das erste Jahr Unterricht nehmen, musizieren lässt. Die jungen Musikmeister zeigen mutig, mit Stolz und oft mit verblüffender Musikalität ihr Können auf ihrem Instrument. Interessierte Kinder und deren Eltern erfahren so, was man alles nach einem Jahr Musikschulunterricht schaffen kann. Musik von Barock bis Modern, Volksweisen und Kinderlieder, alles ist dabei!

Die J. G. Albrechtsberger Musikschule wurde 1966 gegründet, hat insbesondere in den letzten zehn Jahren eine enorme Entwicklung vollzogen und genießt in Niederösterreich als qualitative Hochleistungsinstitution große Wertschätzung. In der Musikschule werden alle gängigen Instrumente unterrichtet, das Angebot reicht von der musikalischen Früherziehung ab vier Jahren über alle Streicher, Holz- und Blechbläser, das gesamte Schlaginstrumentarium, Gesang, alle Tasteninstrumente inklusive Orgel und Cembalo sowie Dirigieren bis hin zu einer sehr starken Jazz-Abteilung. Das Ausbildungsprogramm wird durch ein reichhaltiges Angebot an Ergänzungsfächern, wie Gehörbildung, Harmonielehre, Chor, Orchester etc. abgerundet. Die Stärke der Schule liegt über den höchst professionellen Einzelunterricht hinaus im gemeinsamen Musizieren in zahlreichen außergewöhnlichen Ensembles. Die Förderung der Talente nimmt einen speziellen Platz ein, wobei das breite Musizieren einen besonderen Stellenwert hat.



## Musikschüler beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ erfolgreich

Bei Österreichs größten Wettbewerb „Prima la musica“ feierte die J. G. Albrechtsberger Musikschule auch heuer wieder große Erfolge. Im Festspielhaus in St. Pölten konnten 33 teilnehmende Schüler aller Alterskategorien von sechs bis 19 Jahren beste Plätze erzielen. 16 erste Preise mit Auszeichnung und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, fünf 1. und drei 2. Plätze zeigen den kontinuierlichen Erfolg und die Unterrichtsqualität der Schule. Kilian Iwanka an der Querflöte und Isabella Zeitz an der Blockflöte (s. Fotos) dürfen sich gemeinsam mit 14 weiteren Schülern bzw. Ensembles über den 1. Platz beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ freuen.

**IMMOBILIEN  
SCHNÜR**

- ▶ Beh.konz. Immobilientreuhänder
- ▶ Makler ▶ Hausverwalter ▶ Bauträger

[www.schnuer.at](http://www.schnuer.at)  
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106  
Tel. 02243/ 32 4 07, [schnuer@schnuer.at](mailto:schnuer@schnuer.at)

---

**ÖVI** Österreichischer Verband der Immobilientreuhänder | Mitglied [www.ovi.at](http://www.ovi.at)

Freiwillig den Bestimmungen der Ehrenscheidsgerichtsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

Austria Immobilien Börse



# Angebote der VHS Urania Klosterneuburg

*Opernfahrten, Studienreisen und Führungen:*

---



## 22. April – Rigoletto im neuen Opernhaus in Bratislava

Eines der bekanntesten Werke von Giuseppe Verdi muss man dem Opernpublikum nicht besonders vorstellen. Hugos Drama „Der König amüsiert sich“ ist für Verdi die ideale Vorlage für große Leidenschaft. Begl. v. Erika Eilenberger u. Ursula Fronz. Leistungen: Busfahrt, Karte Kat.1, 1 Glas Sekt in der Pause, Abendessen im Restaurant Sheraton (Buffet). Preis: € 131,- p. P. Reiseveranstalter Peter-Bus. Abfahrten: 14.30 Uhr Niedermarkt, 14.40 Uhr Rathausplatz, 14.45 Uhr Weidl. Bhf., 15.00 Uhr U4/Heiligenstadt.

## 19. Mai – NÖ Landesausstellung „Alles was Recht ist“

Eine sehr interessante Ausstellung im neu restaurierten Schloss Pöggstall im südlichen Waldviertel. Nach dem Mittagessen in Pöggstall Weiterfahrt nach Melk. Das barocke Benediktinerstift Melk wurde in den Jahren 1702-1746 von Jakob Prandtauer errichtet und gehört heute zum UNESCO Weltkulturerbe. Begl. v. Erika Eilenberger u. Ursula Fronz. Leistungen: Busfahrt, Eintritt u. Führung in Pöggstall u. Stift Melk. Preis: € 77,- p. P. ohne NÖ-Card u. € 68,- mit NÖ-Card. Reiseveranstalter Peter-Bus. Abfahrten: 07.30 Uhr Niedermarkt, 07.40 Uhr Rathausplatz, 07.45 Uhr Weidl. Bhf., 08.00 Uhr U4/Heiligenstadt.

*Programmübersicht:*

---

**01. bis 08. Juni – Rumänien, Moldauklöster und Siebenbürgen,**  
Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH

**17. Juni – „Schlossfest Ernstbrunn“, Con Anima Musiktage,**  
Reiseveranstalter: Peter-Bus

**21. bis 29. Juni – Schottlands Gärten und Highland Games,**  
Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH

**07. Juli – Festspiele Reichenau, „Im Spiel der Sommerlüfte“,**  
Reiseveranstalter: Peter-Bus

**29. Juli – Schloss-Spiele Kobersdorf, „Der zerbrochene Krug“,**  
Reiseveranstalter: Peter-Bus

**04. bis 08. September – Toulouse und Midi Pyrénées,** Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH

Detailprogramme sowie Anmeldungen bei Erika Eilenberger und Ursula Fronz unter Tel. 02243 / 22 994. Es wird schon jetzt um Anmeldung für die Veranstaltungsfahrten gebeten, damit die Karten rechtzeitig reserviert werden können.

*Vorträge, Beamer-Projektionen und Diaschauen:*

---

Beginn aller Vorträge um 18.30 Uhr, Eintritt: Erwachsene € 5,-, Schüler und Studenten € 3,50, wenn nicht anders angegeben

**a) im Festsaal des Rathauses (2. Stock), Rathausplatz 26 (immer montags):**

**24. April – Ing. Ferdinand Schachinger, „Ägypten“ von Karnak nach Abu Simbel,** Beamer Projektion

**08. Mai – Mag. Annemarie und Dr. Heinz Bachler, „Peru“ – Trekking auf atemberaubenden Inkapfaden. Zwischen Titi-cacasee und Machu Picchu,** Beamer-Projektion

**15. Mai – Brigitte und Carl-Heinz Langer, „Eintauchen in die Karibik“ – Schönheit der Natur und Menschen,** Beamer-Projektion

**b) im Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1 (immer donnerstags):**

**20. April – Ing. Ferdinand Schachinger, „Ägypten“ von Karnak nach Abu Simbel,** Beamer-Projektion

**11. Mai – Mag. Annemarie und Dr. Heinz Bachler, „Peru“ – Trekking auf atemberaubenden Inkapfaden. Zwischen Titi-cacasee und Machu Picchu,** Beamer-Projektion

## Programm- und Preisänderungen vorbehalten!

*Bei allen Auslandsreisen sind gültige Reisepässe erforderlich! Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen: Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Linien GmbH, Hernalser Hauptstraße 13, 1170 Wien.*

*Anmeldungen und Informationen über Bildungsfahrten bei Frau Erika Eilenberger, Tel. 02243 / 22 994, eilenberger@kabsi.at, oder Elisabeth Hacker, Tel. 0650 / 308 69 00, hacker.elisabeth@aon.at.*

## Tolle Lehrstellenangebote auf [www.jcard.at](http://www.jcard.at)

„Karriere mit Lehre“ sind keine hohlen Versprechungen. Niemand muss studieren, viele tolle Berufe mit Zukunft sind Lehrberufe, die in Österreich nicht nur hoch angesehen sind, sondern auch sehr gute Verdienstmöglichkeiten bieten. In Klosterneuburg gibt es besonders attraktive Firmen, die ihren Lehrlingen eine hervorragende Ausbildung und in den meisten Fällen auch eine Anstellung nach Abschluss der Lehre anbieten können. Auf [www.jcard.at](http://www.jcard.at) in der Rubrik „Jobs“ findest Du die aktuellen Angebote aller derzeit offenen Lehrstellen in Klosterneuburg: Florist/in, Frisör/in, Koch/Köchin, Verwaltungsassistent/in, Installations- u. Gebäudetechniker/in, Einzelhandelskaufmann/frau, Metalltechniker, und viele weitere Lehrstellen sind zu vergeben! Also, einfach ansehen, bewerben und Deine berufliche Karriere starten.



## Tolle Ferienangebote in den Sommerferien in Klosterneuburg

Langeweile ist in Klosterneuburg auch während der großen Ferien nicht zu befürchten! Das Angebot an Ferienaktivitäten in Klosterneuburg ist unglaublich breit gefächert. Neben dem Ferienspiel mit etwa 40 gratis Nachmittags-Veranstaltungen mit Sport, Kultur und Spielen gibt es auch ganztägige (kostenpflichtige) Betreuungsangebote verschiedenster Ausrichtung: Auf der Klosterneuburger Familienmatrix ([www.klosterneuburg.at/familienmatrix](http://www.klosterneuburg.at/familienmatrix)) sind unter dem Suchbegriff „Ferienbetreuung“ alle Angebote samt Kontaktangaben zu den einzelnen Veranstaltern zu finden! Damit kann jeder sein spezielles Ferienprogramm buchen und zusammenstellen.



Bereits legendär sind die umfangreichen Feriencamp Angebote der Champion Feriencamps im Klosterneuburger Happyland, die in allen Ferienwochen von 03. Juli bis 01. September eine optimale Ferienbetreuung anbieten. Sport, Kreativität, Spaß und das Kennenlernen und Hineinschnuppern in vielleicht neue Interessensgebiete wird ganz groß geschrieben. Dazu sind die Champion Feriencamps immer wieder Trendsetter und bieten jährlich ganz neue Inhalte für die Ferienwochen an! Neben den Klassikern wie Fußball, Tennis, Schwimmen, Tauchen, Klettern, Action, Kochen, Wildlife Plus, Trial Bike und Lerncamps gibt es heuer neu: „IT zum Anfassen“, wo u.a. Roboter gebaut, programmiert und zum Laufen gebracht werden (Zusammenarbeit mit dem „Institut zur Förderung des IT Nachwuchses“); beim Trickfilmcamp werden in selbst gebauten Kulissen die verschiedenen Animationstechniken erlernt und die „Schauspieler“ (Lego- oder Playmobilfiguren, Knetfiguren, etc.) zum Leben erweckt. (Die Filme können bei der Klosterneuburger „Shortynale“ zum Wettbewerb eingereicht werden!). Beim beliebten Hundecamp freuen sich Gwendy, Dayo, Charlie & Co schon auf die Streicheleinheiten und das gemeinsame Spielen.

jCard-Members haben's wieder einmal besser: Du erhältst auf alle Champion Camps einen Rabatt von € 15,- pro Woche! Die Termine der einzelnen Camp Angebote findet ihr auf [www.champion-feriencamps.at](http://www.champion-feriencamps.at).

## Get in Touch:

Get in Touch auf [www.jCard.at](http://www.jCard.at), dort findest Du alle Infos darüber, wie Du an die begehrte jCard kommen kannst! Einfach ausfüllen und abschicken und schon erhältst Du die Karte, die vieles in Klosterneuburg günstiger macht, zugeschickt! Infos auch per Mail an [jcard@klosterneuburg.at](mailto:jcard@klosterneuburg.at), oder telefonisch unter Tel. 02243 / 444 - 222. jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenberghalle).

## Kulturveranstaltungen



**Donnerstag, 20. April, 20.00 Uhr**  
**Babenbergerhalle**  
**Palfrader und Scheuba**  
**„Flügel“**

In „Flügel“ sehen sich die beiden in einer völlig neuen Situation: Sie sollen es mit einem roten Stier aufnehmen. „Den Stier bei den Flügeln packen“ lautet ihre Taktik. Aber will der Bulle überhaupt mit ihnen kämpfen oder will er nur spielen? Im Zuge des Gefechts treffen sie unter anderem Niki Lauda und Peter Schröcksnadel, Werner Faymann und Karlheinz Grasser, Priester und Menschenopfer, Atheisten und Kapitalisten und erhalten die Chance, die Welt zu verbessern. Eine Hoffnung, die Flügel verleiht. Karten zu € 26,-/22,-/19,-



**Fr., 21., 20.00 u. So., 23 April, 16.00 Uhr**  
**Kellertheater Wilheringerhof**  
**Ensemble WortGewand**  
**„Qualtingers Halb(e)welttheater“**

Helmut Qualtinger war und ist als Kabarettist und Schauspieler bekannt. Er selbst sah sich als Literat. Mit „Qualtingers Halb(e)welttheater“ hat Willfried Kovarnik 12 seiner heiter/bösen Miniaturen und hochintelligenten, hinterfotzigen Episoden ausgewählt und präsentiert mit dem Ensemble WortGewand Qualtingers etwas in Vergessenheit geratene andere Seite. Es spielen: Friederike Hass, Nadja Kohlbach, Isabella Krankl-Weber, Elisabeth Reiner, Willfried Kovarnik, Raoul Rubess und Christian Steinmetz. Karten zu € 15,-, Studenten € 10,-



**Samstag, 22. April, 20.00 Uhr**  
**Kellertheater Wilheringerhof**  
**Rita Lucia Schneider**  
**„Lost in Manslation“**

„Es gibt eben keine richtigen Männer mehr“ - mit diesen Worten legte mein Chiropraktiker seine Hände um meinen Hals und drehte ihn um. „Man muss die Frauen nur zu nehmen wissen“. Welch Erleichterung! Ein Chanson-Abend auf der Suche nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner zwischen Östrogen und Testosteron. Rita Lucia Schneider greift in ihrem zweiten Chansonprogramm wieder zu den Klassikern von Kurt Weill, Georg Kreisler, Hildegard Knef, aber auch Stücken von Tim Fischer u.a. Karten zu € 19,50 /18,50 , ermäßigt € 18,50 /17,50



**Freitag, 05. Mai, 19.00 Uhr**  
**Babenbergerhalle**  
**Klosterneuburger Chöre und Gesangsensembles – Gospelkonzert**

Die vor allem aus den USA entwickelten Gospel-Songs erfreuen sich bei uns größter Beliebtheit, denn sie erwecken Emotionen, reißen mit und begeistern. Diese Begeisterung teilen auch die Klosterneuburger Chöre und wollen sie bei einem festlichen Chorkonzert mit uns teilen. Es singen: Chor Weidling, Stadtchor, Schlosschor Hadersfeld, EvanGospel, Gospel- und Kirchenchor Weidling, Kirchenchor und Jugend/Kinderchor St. Leopold, KammerChorus, Vocals, Kirchenchor Maria-Gugging und der Ad Hoc Chor St. Martin. Eintritt: freie Spende



**Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr**  
**Babenbergerhalle**  
**Otto Schenk**  
**„Selten so gelacht“**

„Der Vater aller Lesungen“, Otto Schenk, Publikumsliebbling und Meister des Erzählens unterhält seit mehr als 60 Jahren mit hochwertigen literarischen Sternstunden des Humors. Im Programm „Selten so gelacht“ interpretiert er Texte von Christian Morgenstern bis Wolfgang Borchert, bereichert durch einige der besten Sketches seines langen Theaterlebens. Ein Wiedersehen mit dem unvergesslichen Karl Farkas, mit Alfred Böhm und Helmut Lohner. Otto Schenk „schenkt“ seinem Publikum mit diesem Programm Perlen des Humors. Karten zu € 47,-/42,-/37,-



**Fr., 12. u. Sa., 13. Mai, jeweils 20.00 Uhr**  
**Kellertheater Wilheringerhof**  
**Gerald Fleischhacker**  
**„Ich bin ja nicht deppert“**

Der Sommer kommt. Die großen Ferien sind bald da. Die Strände füllen sich. Die Städte leeren sich. Die Menschen im Land sind rechtschaffen faul und lassen sich die Sonne auf den Bauch scheinen. Alle haben sie Urlaub und Entspannung verdient. Nur einem will das nicht so richtig gelingen. Gerald Fleischhacker nämlich. „Ich bin ja nicht deppert!“. Auch wenn es so aussieht, als würde das durchaus helfen um das Leben in unserer heutigen Welt leichter zu bewältigen. Karten zu € 19,50/18,50, ermäßigt € 18,50/17,50

## Kulturveranstaltungen



Do., 27. April, 15.00 Uhr u. Fr., 28. April, 15.00 und 16.30 Uhr

**KINDERABO: Bernhard Fibich**  
**„Sonnenschein und Regen“**

Ein besonderer Liebling der theaterbegeisterten Kinder, Bernhard Fibich, ist wieder zu Gast im Kellertheater: "Sonnenschein, Regen" und vor allem Spaß mit vielen Hits zum Mitsingen bringen die Lieder des beliebten Kinderliedermachers. Bernhard singt für und mit den Kindern die Lieder aus den aktuellen CD's und Hits aus seinen bisherigen Aufnahmen. Alle Kinder werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen und dürfen sogar auf die Bühne kommen. Karten zu € 9,50 für Kinder und € 12,50 für Erwachsene.



Do., 18. u. Fr., 19. Mai, jeweils 15.00 und 16.30 Uhr

**KINDERABO: Theater Tabor**  
**„Pippi Langstrumpf“**

Mittanzen sollen bei Pippi Langstrumpfs Geburtstagsfest alle Kinder der Stadt. Nur Frau Finkvist bekommt nichts von der Torten, weil sie eine gar zu dumme Person ist. Doch bevor das große Plünderfest beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen: Dringend braucht man circa 18 Kilo Bonbons, eine Sommersprossencreme, Parfüm und die Hand der Schaufensterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein. Und dann ist endlich der große Tag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag? Karten zu € 9,50 für Kinder und € 12,50 für Erwachsene.



Freitag, 28. April, 20.00 Uhr  
Kellertheater Wilheringerhof

**Guido Tartarotti**  
**„Selbstbetrug für Fortgeschrittene“**

Das Leben ist eine lustige Katastrophe, sagt Peter Turrini. Zum Glück zählt der Selbstbetrug zu unseren größten Talenten. Oder, wie Woody Allen sagt: „Nur Menschen, die sich selbst gut belügen können und an den Osterhasen glauben, können wirklich glücklich sein.“ Guido Tartarotti lügt sich und Sie nach Leibeskräften an, in Texten, Liedern und Szenen. Ein Abend über Glücksratgeber, Baumumarmen, Ernährungsmisionare, Killerkröten, Mördermöpse, Zwillinge mit Meerschwein und andere Katastrophen. **AUSVERKAUFT!**



Fr., 19. u. Sa., 20. Mai, jeweils 20.00 Uhr  
Kellertheater Wilheringerhof

**Michael Hufnagl**  
**„Mannsbilder“**

Vier Jahre lang schrieb Michael Hufnagl die Kolumne "Mannsbilder". Dabei offenbarte er in witzig-bösen und gleichzeitig charmant-selbstironischen Texten die sonderbare Gedankenwelt der Männer, und wie sich das Phänomen Frau für sie darstellt. Jetzt hat der wortgewandte Autor seine Beobachtungen zu einem neuen Bühnenabenteuer gestaltet und verführt für diesen „Abend mit einem Mannsbild“ das Publikum zu einem scharfsinnigen und vor allem ungewöhnlich lustigen Rendezvous. Karten zu € 19,50/18,50, ermäßigt € 18,50/17,50



Samstag, 29. April, 18.00 Uhr  
Babenbergerhalle

**Stadtkapelle – Frühjahrskonzert**  
**„Jubiläum 60 Jahre Stadtkapelle“**

Frühjahrskonzert der Klosterneuburger Stadtkapelle und der Jugendkapelle sowie der Big Band der Stadtkapelle. Diesmal werden in einer Mischung aus dem klassischen, modernen und traditionellen Blasmusik-Repertoire die Highlights der letzten Jahre unter der Leitung des neuen Kapellmeisters der Stadtkapelle, Luca Pelanda, gespielt. Gäste: Der Chor der Pfarre St. Leopold u.a. Leitung der Bigband – Barbara Rektenwald, Leitung der Jugendkapelle - Tamara Grubel, Leitung: Luca Pelanda.

Eintritt: freie Spende



Mittwoch, 24. Mai 2017, 20.00 Uhr  
Kellertheater Wilheringerhof

**Mike Supancic**  
**„Im Jenseits ist die Hölle los!“**

Nach einer aus dem Ruder gelaufenen Geisterbeschwörung verbringt Mike eine Nacht im Reich der Toten in Amys Weinhaus als Ehrengast beim ewigen Karneval der unsichtbaren Verkleidungskünstler. Einstein hört Rammstein und Zappa sabbert Black Sabbath. Mike Supancic hat für sein neues Lachsälven-Inferno einige Kohlen ins Fegefeuer geworfen: Das erste Marschmusik-Medley des Kabarets, „Die göttliche Kommode“, den Erstauftritt des „Kleinen Edwin mit der Halbglatze aus Niederösterreich“ u.v.m. Karten zu € 19,50/18,50, ermäßigt € 18,50/17,50

# Veranstaltungskalender

April - Mai

**Donnerstag, 20. April**

Palfrader und Scheuba – „Flügel“  
Babenbergerhalle, 20.00 Uhr

**Freitag, 21. April**

Ensemble WortGewand  
„Qualtingers Halb(e)welttheater“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Samstag, 22. April**

Vortrag über die Geschichte  
der Klarinette, 16.00 Uhr  
CalamusConsort & Klarinettenklasse  
Georg Riedl - Konzert, 17.00 Uhr  
Stadtmuseum Klosterneuburg

„Walzer trifft Tango“  
Babenbergerhalle, 18.30 Uhr

Rita Lucia Schneider – „Lost in Manslation“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Sonntag, 23. April**

Ensemble WortGewand  
„Qualtingers Halb(e)welttheater“  
Kellertheater, 16.00 Uhr

**Mittwoch, 26. April**

Gugging Talk – Johann Feilacher:  
„Art Brut vor der Art Brut“  
Museum Gugging, 18.30 Uhr

**Donnerstag, 27. April**

Bernhard Fibich  
„Sonnenschein und Regen“  
Kellertheater, 15.00 und 16.30 Uhr

**Freitag, 28. April**

Bernhard Fibich  
„Sonnenschein und Regen“  
Kellertheater, 15.00 und 16.30 Uhr

Guido Tartarotti  
„Selbstbetrug für Fortgeschrittene“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Samstag, 29. April**

Stadtkapelle – Frühjahrskonzert  
„Jubiläum 60 Jahre Stadtkapelle“  
Babenbergerhalle, 18.00 Uhr

**Sonntag, 30. April**

Frühlingsfest am Schelhammerhof  
Kritzendorf, Hauptstraße 24, 11.00 Uhr

**Dienstag, 02. Mai**

Eltern-Kinder-Kreativ: Villa Kunterbunt  
Museum Gugging, 15.00 Uhr

**Freitag, 05. Mai**

„Tag der NÖ Musikschulen“  
„Tag der offenen Tür“, 14.00 bis 17.00 Uhr  
Konzert „Ein Jahr Musikschule“, 17.00 Uhr  
J.G. Albrechtsberger Musikschule

Klosterneuburger Chöre und  
Gesangsensembles – Gospelkonzert  
Babenbergerhalle, 19.00 Uhr

**Sonntag, 07. Mai**

Gugging persönlich: Öffentliche Führung  
mit der Kunstsammlerin Hannah Rieger  
Museum Gugging, 14.00 Uhr

Kreativwerkstatt:  
Wilde Bilder auf der Wand  
Museum Gugging, 15.30 Uhr

**Mittwoch, 10. Mai**

F. Schubert „Die schöne Müllerin“  
Markus Schäfer, Tenor  
Malcolm Bilson, Hammerklavier  
Augustinussaal, 19.30 Uhr

**Donnerstag, 11. Mai**

Otto Schenk – „Selten so gelacht“  
Babenbergerhalle, 19.30 Uhr

**Freitag, 12. Mai**

Gerald Fleischhacker  
„Ich bin ja nicht deppert“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Samstag, 13. Mai**

Gerald Fleischhacker  
„Ich bin ja nicht deppert“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

Klosterneuburg hilft  
Benefizveranstaltung  
Babenbergerhalle, 18.00 Uhr

**Donnerstag, 18. Mai**

Theater Tabor – „Pippi Langstrumpf“  
Kellertheater, 15.00 und 16.30 Uhr

Gugginger Gugelhupf: Kunst und Geden-  
ken - eine Geländeexpedition  
Museum Gugging, 14.30 Uhr

**Freitag, 19. Mai**

Theater Tabor – „Pippi Langstrumpf“  
Kellertheater, 15.00 und 16.30 Uhr

Michael Hufnagl – „Mannsbilder“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Samstag, 20. Mai**

NÖ Museumsfrühling  
Museum Gugging, 10.00 Uhr

Michael Hufnagl – „Mannsbilder“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Sonntag, 21. Mai**

NÖ Museumsfrühling, 12.00 Uhr  
Museum Gugging

Open Campus  
IST Austria, 12.00 Uhr

**Mittwoch, 24. Mai**

Mike Supancic  
„Im Jenseits ist die Hölle los!“  
Kellertheater, 20.00 Uhr

**Donnerstag, 25. Mai**

Robert Franz  
„Gesund werden, gesund bleiben“  
Babenbergerhalle, 15.00 Uhr

**Dienstag, 30. Mai**

Vienna Saxophonic Orchestra meets  
Cello & Marimba  
Babenbergerhalle, 19.30 Uhr

---

Weitere Veranstaltungen sowie nähere  
Informationen unter: [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at).  
Trotz sorgfältiger Bearbeitung sind  
alle Angaben ohne Gewähr.

# operklosterneuburg: „Le Comte Ory“



Bild oben: Risa Schuchter, langjährige Konzertmeisterin der operklosterneuburg. Bild rechts: Daniela Fally, auch diesmal bei der Hauptproduktion und der operklosterneuburg für Kinder mit dabei.

Eines der weniger bekannten Rossini-Meisterwerke steht auf dem Programm der operklosterneuburg: „Le Comte Ory“, der Graf von Ory, kommt im Juli und August auf der Bühne der operklosterneuburg im romantischen Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg zur Aufführung.

„Le Comte Ory“ gilt als ein musikalisches Meisterwerk reich an Witz, Sinnlichkeit und Situationskomik. Eine turbulente Handlung, in deren Mittelpunkt der junge gräfliche Schürzenjäger Ory steht, der sein nächstes erotisches Abenteuer in Gestalt der schönen Gräfin Adèle anvisiert. Doch ein Keuschheitsgelübde, das sie und ihre Damen bis zur Rückkehr ihrer Männer aus dem Krieg abgelegt haben, erschwert Ory's liebestolles Unterfangen. Da jedem Mann der Zutritt zum Schloss verwehrt ist, bedarf es besonderer List, Witz und Verkleidungstricks... Ob die Eroberung der Damen gelingt? Kann Adèle Graf Ory widerstehen?

In einer Starbesetzung mit Daniela Fally und Margarita Gritskova erwartet Sie „Le Comte Ory“ mit einem Feuerwerk an szenischer, musikalischer und sängerischer Brillanz!

Ein derartiges musikalisches Feuerwerk verlangt auch musikalische Brillanz im Orchestergraben. Dass diese auch gewährleistet ist, garantiert Risa Schuchter, die langjährige Konzertmeisterin der operklosterneuburg. Geboren in Salzburg, erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht im Alter von 6 Jahren. Danach folgten Ausbildungsjahre in der Klasse von Prof. Helmut Zehetmair am Salzburger „Mozarteum“ und an der Kunstuniversität Wien bei Prof. Gerhard Schulz. Sie erhielt ihr Bachelor und Magister Diplom mit Auszeichnung und erwarb ihr „Performer's Diploma“ an der Northern Illinois University, USA bei Shmuel Ashkenasi. Weg-

weisend waren Meisterkurse u.a. bei Thomas Brandis, Ivry Gitlis, Jean-Jacques Kantorov und Denes Zsigmondy. Risa Schuchter war Gewinnerin von „Jugend musiziert“, vom „concorso di giovani violinisti“ und des „annual award for young musicians“ der American Austrian Foundation und ist Stipendiatin der NIU und des österreichischen Bundesministeriums. Als Solistin konzertierte Risa Schuchter mit der „Philharmonie der Nationen“ unter Justus Frantz, den „Salzburg Chamber Soloists“, dem „Leopold-Mozart-Kammerorchester“ u.a. Als Kammermusikerin trat sie in Japan, Südamerika, China, USA, Canada und in vielen europäischen Ländern auf. Orchestertätigkeit in der Camerata Salzburg (mit Dirigenten und Solisten wie Franz Welser-Möst, Sir Roger Norrington, Anne-Sophie Mutter, Murray Perahia,...), in der österreich-ungarischen Haydn Philharmonie unter Adam Fischer, dem Mozarteum Orchester uvm. Konzertmeisterin des „Imperial-Orchesters“, der „Sinfonietta Baden“, sowie der „Oper Klosterneuburg“. Risa Schuchter ist seit kurzer Zeit mit ihrer Familie in Klosterneuburg heimisch geworden – auch ein Erfolg der operklosterneuburg!

Die „Le Comte Ory“-Vorstellung für Kinder bietet wieder die volle Sänger- und Orchesterbesetzung auf! Und vor allem einen Star-moderator, der in zahlreichen Kinderaufführungen der operklosterneuburg bereits für Furore bei jung und alt gesorgt hat: Andy Halwaxx wird die Vorstellung am 23. Juli ab 18.00 Uhr moderieren. Freuen Sie sich mit vielen begeisterten Kindern, die in der gekürzten Aufführung ihren Spaß haben werden und nach der Vorstellung bei ihren Lieblingsstars Autogramme holen können!



**Premiere:** Samstag, 08. Juli, 20.30 Uhr

**Vorstellungen:** 11\*, 13., 15., 19., 21., 25., 27., 29. Juli, sowie 02. und 04. August

\* öffentliche Benefizvorstellung Rotary-Club Klosterneuburg

**Beginn:** jeweils 20.30 Uhr

**Oper für Kinder:** Sonntag, 23. Juli, 18.00 Uhr, gekürzte Vorstellung (Dauer 1,5 Std.)

**Rossini Konzert:** Mittwoch, 12. Juli, 20.00 Uhr, Rossini „Stabat mater“

**Karten:** Kulturamt Klosterneuburg: Tel. 02243 / 444 - 424, E-mail: karten@operklosterneuburg.at

**Infos:** [www.operklosterneuburg.at](http://www.operklosterneuburg.at)

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Die operklosterneuburg ist Mitglied des Theaterfest NÖ.

# „Walzer trifft Tango“ - die ganze Welt des Tanzes



Motiviert von der Tatsache, dass bei sehr vielen Tanzabenden die Besucherzahl nicht im Einklang mit der angebotenen Tanzfläche steht, hat sich das „Walzer trifft Tango“-Team entschlossen, etwas Abhilfe zu schaffen und veranstaltet zwei Mal pro Jahr den Tanzabend „Walzer trifft Tango“.

Nun ist es wieder soweit, der 14. Tanzabend „Walzer trifft Tango“ findet am 22. April in der Babenbergerhalle statt.

**Auf die Besucher wartet ein umfangreiches Angebot:**  
630 m<sup>2</sup> Tanzfläche auf vier Dancefloors

**Großer Saal und Seitenfoyer:** „Welttanzprogramm“  
mit Line- und Gruppentänzen

**Kleiner Saal:** „Ab in den Süden“  
mit Tango Argentino, Vals, Milonga, Salsa, Merengue, Bachata Golden Fifties, Jive, Rock&Roll, Boogie, Swing, Lindy Hop, Twist – und vor allem: gute und exakte Tanzmusik bei fünf Stunden Tanzvergnügen.

**Ab 23.00 Uhr:** „Sie wünschen wir spielen“  
Darüber hinaus ein Begrüßungsgeschenk, Showprogramm und ein Gewinnspiel.

**Keine Abendkleidung erforderlich!**

**Beginn:** 19.00 Uhr; Saaleinlass 18.30 Uhr; Ende 24.00 Uhr

Karten zu € 12,- und kostenlose Tischreservierung: Online auf [www.tshg.at](http://www.tshg.at) im Bereich „weitere Infos“, telefonisch unter Tel. 0676 / 572 78 05 oder per E-Mail: [walzertrifftango@tshg.at](mailto:walzertrifftango@tshg.at).

**Vorschau:** Der nächste „Walzer trifft Tango“ Tanzabend findet am 21. Oktober in der Babenbergerhalle statt!

# Mozart Festkonzert mit Ensemble Neue Streicher



Das schon traditionelle Festkonzert des Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg bringt diesmal Highlights aus dem weltlichen und geistlichen Schaffen von Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör: Unter anderen kommt eine Mozart-Symphonie, eine Konzertarie, ein Violinrondo und die groß angelegte Vesperae Solennes de Confessore KV 339 mit dem berühmten Laudate Dominum zur Aufführung.

Neben dem Konzertmeister Georg Ille, der das Violinrondo interpretieren wird, wirken ein hochkarätiges Solistenensemble sowie die beiden Klosterneuburger Chöre Kirchenchoir St. Leopold &

Chor St. Vitus an der Aufführung mit. Michael Zehetner dirigiert das Ensemble Neue Streicher, es singen Uta Schwabe (Sopran), Katrin Auzinger (Alt), Eggert Reginn Kjartansson (Tenor) und Gerhard Heegmann (Bass). Zwischen den Werken rezitiert Ingrid Wendl aus Briefen Mozarts.

**Sonntag, 21. Mai um 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin**  
Karten mit freier Platzwahl (€ 20,-/25,-) sind über die Chöre, in der Pfarrkanzlei St. Martin (Tel. 02243 / 325 68 - 0) oder bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg (Tel. 02242 / 444 - 351) sowie an der Abendkasse und über Ö-Ticket erhältlich.

# Die Familienmatrix sucht neue Angebote



Wo kann mein Kind, mein Papa oder meine Oma etwas erleben? Angebote und Leistungen, die für die ganze Familie relevant sind, findet man in Klosterneuburg auf einer Seite.

Die Familienmatrix ist als Online-Sozialplattform zu verstehen, die es ermöglicht, für die verschiedenen Altersgruppen, also Angebote für Säuglinge und Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, aber auch Senioren online abzurufen.



## Stadtkapelle: Frühjahrskonzert und Rekordergebnis

Der Festreigen anlässlich „60 Jahre Stadtkapelle“ geht weiter. Das Jubiläum wird mit einem Frühjahrskonzert am 29. April um 18.00 Uhr in der Babenbergerhalle gefeiert. Die Traditionskapelle wird unter der Leitung des jungen, ambitionierten Kapellmeisters Luca Pelanda eine Mischung aus klassisch, modern und traditionell bieten. Barbara Rektenwald sorgt mit der Bigband der Stadtkapelle für jazzige Klänge, Tamara Grübel hat den Taktstock bei der Jugendkapelle in der Hand. Zu Gast ist der Chor der Pfarre St. Leopold.

Im Jubiläumsjahr hat die Stadtkapelle zudem ein Rekordergebnis zu feiern. Im Rahmen der jährlichen Konzertwertung des Wiener Blasmusikverbandes am 01. April konnte sie eine besonders hohe Punktzahl erreichen.

Als die Familienmatrix gegründet wurde, war die Begeisterung groß. Das Land Niederösterreich fand die Idee so gut, dass die Stadtgemeinde für das Projekt kurz nach dem Launch eine Auszeichnung erhielt. Insgesamt sind weit über 300 Dienstleistungsangebote online. 2015 kam als Erweiterung noch der Bereich Ferienbetreuung hinzu, der sich zum Hit entwickelte.

### Die Matrix möchte wachsen

Damit die Familienmatrix immer auf dem neuesten Stand bleibt, können alle Angebote, die vielleicht noch fehlen, einfach per E-Mail an [jugendreferat@klosterneuburg.at](mailto:jugendreferat@klosterneuburg.at) geschickt werden. Eine Erweiterung der Familienmatrix ist jederzeit unkompliziert möglich.

### So geht's:

1. Suchbegriffe, z.B. Ärzte, Behörden, Beratungen, Betreuung, Bildung, Blaulichtorganisationen, Freizeit, Informationen, Kinder, Kultur, Pflege, Politik, Soziales, Sport, Szene, Tiere, Veranstaltungen, Verkehrsmittel, mit der gesuchten Altersgruppe verknüpfen
2. Konkrete Angebote werden aufgelistet

[www.klosterneuburg.at/familienmatrix](http://www.klosterneuburg.at/familienmatrix)

## JUBILÄUM & ERÖFFNUNGSFEIER FEUERWEHR WEIDLING

**6. Mai 2017**  
**15.00 Uhr**

> Brandmayerstraße 2a, 3400 Klosterneuburg

- > 140 Jahre FF Weidling
- > Eröffnung des Feuerwehrhauses
- > Segnung des neuen Löschfahrzeuges
- > Florianifeier

### Programm:

- > Messe und Segnung
- > Festakt mit  
Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner  
Bürgermeister Mag. Stefan Schmückenschlager  
Landesbranddirektor Dietmar Fahrhafelner, MSc
- > Gemütlicher Ausklang  
mit der Stadtkapelle Klosterneuburg



Instruction  
Für die Landesfürstliche Stadt  
Hofneuburg.

Demnach dem Kayl. Königl. Majest. Allergnädigst,  
nicht resolvirnt, und unbedenklich zu sein, daß in  
demselben willkürlichen Verfaß und Contributionale,  
Oeconomicum, und Politicum unterworfen,  
und nach demselben demselben Umständen

erfüllt und nicht von dem. Actum Hofneuburg  
den 21. Martij 1747.

König. Kayl. auch zu Hün,  
n, und Boheimb Königl. Majest.  
Klicher Samerer, Hof. Summer.  
h, und Allergnädigst beneüter  
Hof-Commissarius. S. S.

Anton Adon Gajus

Maria Theresia von Gottes Gnaden Königlich  
Kaiserin, in Ungarn, und Böhmen Königin  
Erzherzogin zu Oesterreich...

Getreue Liebe! Wir haben Sie von dem Grafen  
und Hofkammerer Ernst von Lieben getrauert  
Grafen von Gaisruck bey einem 18 Milliarde

## Das Geburtstagskind des Jahres

*Neues von Gestern aus dem Stadtarchiv*

Im Depot des Stadtarchivs befindet sich unter der Nummer 101 eine Urkunde vom 19. August 1747. Der Kurzzinhalt lautet: „Kaiserin Maria Theresia und die von ihr eingesetzte Hofkommission approbieren das durch den Grafen von Gaisruck festgesetzte Steueraufkommen der Stadt Klosterneuburg (vom Haus und Grundbesitz 6275, vom Gewerbe 1062 Gulden).“

Der anhaltende Österreichische Erbfolgekrieg hatte auch die landesfürstliche Stadt Klosterneuburg durch Zahlung erheblicher Kriegsleistungen in eine Schuldenkrise gestürzt. Eine Neuordnung des Steuer- und Wirtschaftswesens sowie der Verwaltung der achtzehn „mitleidenden“ Orte war notwendig geworden. Diese achtzehn Städte und Märkte waren für die Entrichtung der Steuern des halben vierten Standes zuständig (neben Herren-, Ritter- und Prälatenstand), die andere Hälfte übernahm die Stadt Wien. Dazu war 1746 eine eigene Hofkommission unter der Leitung des Hofkammerates Anton Graf von Gaisruck in die Städte entsandt worden, um genaue Erhebungen durchzuführen. Als Maßnahme wurde für die jeweiligen Orte eine umfassende, individuell gestaltete, neue Geschäftsordnung erlassen, die nach dem Leiter der Hofkommission „Gaisrucksche Instruction“ genannt wurde. Diese trat mit 1. April 1747 in Kraft. Die 130 handgeschriebenen Seiten beinhalteten u. a. die Entlohnung des städtischen Verwaltungsapparates (Gehaltsschemata), Vorschriften einer geregelten Buchhaltung samt Formularangaben, die Organisation des städtischen Polizeiwesens

(Feuerbeschau, Stadttambour, Nacht- und Torwächter) und das Rechnungswesen des städtischen Spitals. Eine dauernde Aufbewahrung von Rechnungsbelegen, Dokumenten und Verträgen wurde verlangt. Eine Frühform des Stadtarchivs, wie es heute üblich ist, fand in der Instruction seine erste Erwähnung.

### Die Garnisonsstadt

Landesherrin Maria Theresia begründete den wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt im 18. Jhd. mit der Errichtung einer Schiffswerft im Jahre 1763 in der Kuh-Au durch den Leiter des Obersten-Schiffsamtes, Oberstleutnant Freiherrn von Riepke. Mit kaiserlicher EntschlieÙung vom 10. Juni 1767 wurde die Aufstellung eines Pontonierbataillons in der Stärke von 364 Mann angeordnet und Klosterneuburg als Standort gewählt. Die heuer 250-jährige Pioniertradition der Garnisonsstadt wird im Namen des neuen Stadtteiles „Pionierviertel“ weiterleben.

Am 14. April 1768 fand in Klosterneuburg in Anwesenheit von Maria Theresia und Joseph II. der Stapellauf einer Fregatte statt, die auf Wunsch des Sohnes „Theresia“ benannt werden sollte.

Quellen und Literatur liegen im Stadtarchiv auf!

Besonderen Dank an Herrn DI Erwin Leonhartsberger!  
Mag. Wolfgang Bäck

# Klosterneuburgs architektonisches Erbe

Teil 23: Kleindenkmäler – Schwarzes Kreuz



„O. A. M. D. C.

Ach, Christenmensch, hör an, was ich dir wil sagen,  
so sich allhie vor Zeiten hat zugetragen,  
in diese Bildnis wart gottes lästerlich geschlagen  
durch trunkene Bösewicht, daraus geflossen  
sodann rosenfarbnes Blut,  
wie solches wahre Aussag bezeuget thut.  
Auf das hernach der Orten in Lüften  
von Teufel Einer zerrissen in Stücken.  
Solches ist geschehen um das 1562. Jahr,  
als die lutherische Ketzerei gemein war“

Inschrift des schwarzen Kreuzes

Das Stadtgebiet ist von einer Vielzahl von Kleindenkmälern überzogen. Diese Monumente zeugen noch heute von einer tiefen religiösen Frömmigkeit und Dankbarkeit der Klosterneuburger Bevölkerung in den vergangenen Jahrhunderten, die ihnen halfen, Bedrohungen, Gefahren und Katastrophen emotional zu bewältigen. Die jeweiligen Begebenheiten, die zur Errichtung der Bildstöcke führten, sind oftmals als Inschriften daran zu finden. Diese entsprechen aber nicht immer der Wahrheit und trugen zu späterer Legendenbildung bei.

Ein solches Beispiel stellt das schwarze Kreuz am Beginn des Weidlingtales dar. Der ältere Name für den Bildstock ist Gablerkreuz. Die Sage berichtet, dass in Weidling ein Weinbauer namens Hans Gabler lebte, der dem Alkohol verfallen war und deshalb seinen Weingarten sträflich vernachlässigte. So kam es, dass er auch in guten Jahren nur einen schlechten Ertrag hatte. Als er eines Abends 1562 aus seinem Weingarten kommend, an dem Martel mit der Darstellung der Kreuzigung vorbeikam, packte ihn der Zorn und er schlug seine Gartenhau in das Bildnis Christi. Woraufhin aus dem Stein rosenfarbiges Blut floss. Als dies geschehen war, ergriff der Teufel den Sündigen und zerriss ihn in der Luft, wie die Inschrift berichtet.

Das Kreuzigungsrelief wurde ursprünglich 1535 von Wolfgang Lenberger, einem Propst des Chorherrenstiftes Berchtesgaden, aufgestellt und dürfte als Begrenzung eines Weingartens gedient haben. Anscheinend kam es 1562 zu einem Vandalenakt, der entweder auf Bilderfeindlichkeit während des Protestantismus oder auf soziale Spannungen zwischen Bevölkerung und Grundherrschaft zurückzuführen sein könnte. Das heutige Aussehen des steinernen Tabernakelpfeilers geht schlussendlich auf eine Restaurierung des Jahres 1672 zurück, im Zuge dessen entstanden auch die Ecce-Homo- und Ölbergdarstellung auf den Seiten des Tabernakels sowie die Leidenswerkzeuge an Sockel und Schaft. In Klosterneuburg sind viele kulturhistorische Kleindenkmäler zu finden, die sich während eines Spazierganges näher zu betrachten lohnen.

Mag. Alexander Potucek

Literatur: Werner Kitlitschka, *Kunstgeschichte der Neuzeit*. In: *Klosterneuburg Geschichte und Kultur Bd. 1 - Die Stadt*, Hg. Stadtgemeinde Klosterneuburg, Mayer & Comp, Wien - Klosterneuburg, S. 380ff. Inschrift zitiert nach: [http://www.sagen.at/texte/sagen/oesterreich/niederoesterreich/wienerwald/das\\_gablerkreuz.html](http://www.sagen.at/texte/sagen/oesterreich/niederoesterreich/wienerwald/das_gablerkreuz.html)

# Stadtmuseum: Wer ist Max Historicus?



Rahmenmacher und Kunsthandwerker Gerhard Fröhlich verpasst Max Historicus sein neues Outfit. In diesen und anderen Gewändern begegnet man dem Maskottchen des Museums in der Stadtgeschichte-Ausstellung

Stark in die Jahre gekommen – so präsentierte sich seit einiger Zeit die schlaksige Figur vor dem Stadtmuseum Klosterneuburg. Als dann auch noch ein Unterarm abbrach, war der Zeitpunkt für eine Sanierung endgültig gekommen. Frisch renoviert ist „Max Historicus“ am 31. März dank der finanziellen Unterstützung der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Klosterneuburg auf seinen angestammten Platz zurückgekehrt.

Aber was hat es mit dieser Figur eigentlich auf sich? Als 2008 die Ausstellung zur Stadtgeschichte eröffnet wurde, waren es im Grunde genommen zwei Präsentationen, die der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden: eine für Erwachsene, die andere für Kinder. Im Vorfeld der Ausstellung waren daher Schülerinnen und Schüler der Anton Bruckner-Schule als „Mitarbeiter“ hinzugezogen wor-

den. Diese „übersetzten“ nicht nur die „Erwachsenentexte“ in eine kindgerechte Sprache, malten und zeichneten Bilder zur Stadtgeschichte, sondern dachten sich auch ein Maskottchen aus, das in wechselnder Gewandung durch die Ausstellung führt. Und dieses Maskottchen ist eben ein langes, dünnes „H“ wie „Historicus“.

**Öffentlichen Führungen durch die Stadtgeschichte-Ausstellung: jeweils Sa., um 15.00 Uhr, 29. April und 27. Mai. (Keine Anmeldung erforderlich; Führungsbeitrag € 1,- pro Person)**

Zum Ausstellungsausklang der Sonderschau „Objekte der Erinnerung“ (bis 01. Mai) wird noch einmal eine Veranstaltung geboten: **Am Dienstag, den 25. April** lädt Peter Scheidl, der das Stadtmuseum seit vielen Jahren immer wieder als Leihgeber aber auch durch sein umfassendes Wissen und seine interessanten Erzählungen unterstützt, zu seinen „Geschichten der Erinnerung ...“. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr; die Ausstellung ist an diesem Abend ab 18 Uhr zugänglich. **(Anmeldung unter Tel. 02243 / 444 - 393 bzw. 299 erforderlich; Eintritt pro Person: € 5,-)**

## Ausstellungsvorschau:

„Gedächtnis an Wänden“ – Eine Auswahl an Hauszeichen und Gedenktafeln in Klosterneuburg: 13. Mai bis Herbst 2017

3400 Klosterneuburg, Kardinal-Piffl-Platz 8

[www.klosterneuburg.at/stadtmuseum](http://www.klosterneuburg.at/stadtmuseum);

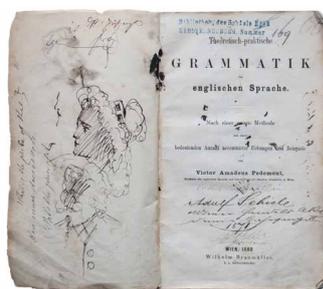
[stadtmuseum@klosterneuburg.at](mailto:stadtmuseum@klosterneuburg.at)

Öffnungszeiten: Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr;

Sonn- und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 02243 / 444 - 299 bzw. 393

## Seitenweise Schiele im Stadtmuseum



„Schieles Handschrift“ ist der bereits dritte Roman des Wahl-Klosterneuburgers Johannes Schönner. Schieles Handschrift ist im wahrsten Sinn des Wortes im Stadtmuseum zu erkennen, denn es besitzt ein Original-Grammatikbuch des Künstlers mit dessen Zeichnungen. Mitte März präsentierte der Autor Dr. Johannes Schönner sein neuestes Werk „Schieles Handschrift“. Die Geschichte spielt im Wien des beginnenden 20. Jahrhunderts und breitet ein morbide anmutendes Sittenbild aus. Eine prominente Rolle kommt

diesmal Klosterneuburg als Lebensmittelpunkt des jungen Schiele zu. Schönner las nicht nur aus seinem Roman, sondern auch aus Zeitdokumenten – etwa aus Briefen von Egon Schiele an seinen Onkel oder aus den Schriften von Arthur Roessler. Dieser gilt als Entdecker und Förderer Schieles. Dadurch konnten sich die Zuhörer auch dem wahren Schiele nähern, wobei der Autor den Charakter und die Besonderheiten des Künstlers in seinem Werk beibehielt. Diese Mischung gefiel, sie verlieh dem Abend eine besondere Note, die über eine gewöhnliche Lesung hinausging.

Die Veranstaltung bot die seltene Gelegenheit, ein Grammatikbuch aus dem Besitz von Egon Schiele zu besichtigen. Dieses Buch ist in englischer Sprache verfasst und stammt von 1860. Ein Stempel, auf dem „Bibliothek des Schiele Egon, Klosterneuburg. Nummer 109“ zu lesen ist, kennzeichnet es als Eigentum des 1890 in Tulln geborenen Künstlers. Was es jedoch zu etwas ganz Besonderem macht, sind die Skizzen, Porträtzeichnungen, Muster und Schriftzeichen, die von dem Besitzer selbst auf etlichen Seiten hinterlassen wurden.



## „Zwölf“ nun auch im Inkupark

In Klosterneuburg ist das „Zwölf“ am Stadtplatz nicht mehr wegzudenken. Nun haben die beiden innovativen Betreiber Sabine Danzinger und Adi Mohammad im Inkupark eine neue, größere Küche samt Takeaway eingerichtet. Das Lokal am Stadtplatz bleibt weiterhin erhalten. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager sowie Vertreter der Wirtschaftskammer bzw. Klosterneuburger Wirtschaft waren bei der Eröffnungsfeier und ließen es sich nicht nehmen, einige Schmankerln zu verkosten und den Gastronomen für ihren zusätzlichen Standort viel Erfolg zu wünschen.

Foto: Mag. Stefan Schmuckenschlager, Sascha Aloy (Vorsitzender Junge Wirtschaft), WK-Leiter Mag. Friedrich Oelschlägel, WK-Obmann KR Walter Platteter, Sabine Danzinger (Vorsitzende Frau in der Wirtschaft), Adi Mohammad, LAbg. STR Christoph Kaufmann, MAS, Franziska Fuchs (v.l.)



## Open Campus - Forschungsfest

Am Sonntag, 21. Mai, öffnet das IST Austria wieder seine Tore für wissbegierige Erwachsene und Kinder. Zwischen 12.00 und 18.00 Uhr gibt es am Open Campus an zahlreichen Stationen Neues aus der Grundlagenforschung zum An- und Begreifen. Computerwissenschaftler Bernd Bickel erklärt in der Familienvorlesung zum Beispiel, wie man den institutseigenen 3D Drucker bedient und wie er in seiner Forschung Möglichkeiten entwickelt, um damit neue Bauteile herzustellen. Laborführungen laden dazu ein, das Institut zu erkunden und in die Forschungsthemen einzutauchen. Erstmals ist heuer die neu eröffnete „Nanofabrication Facility“ dabei, in der unter staubfreien Bedingungen winzige Mikroprozessoren angefertigt werden.

Der Eintritt ist frei, und die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab 11.30 Uhr verkehrt stündlich ein Gratis-Shuttle zwischen Tulln und Wien.



## Premiere für Pilotprojekt

Vom 09. Bis 12. März lud „wiederverkaufen.at“ zur Pilotveranstaltung in die Babenberghalle. Alle, die selbst nicht gerne verkaufen, aber ihre wertvollen Dinge anbieten wollen, konnten diese abgeben. An die 400 Gegenstände wurden abgegeben. Haushaltsgeräte, Werkzeuge, Sportgeräte und der ein oder andere Schatz waren dabei. In der ersten Woche wurde bereits die Hälfte der Artikel verkauft und der Erlös an ihre Besitzer ausbezahlt. Geschäftsführer Rainer Patak ist wichtig, sich von der üblichen Flohmarktware abzugrenzen: „Diese Art von Ware verkauft sich nicht so leicht über das Internet, auch ist die richtige Preisfindung nicht immer einfach.“

Wer sich als potentieller Kunde angesprochen fühlt, findet im Internet unter [www.wiederverkaufen.at](http://www.wiederverkaufen.at) die nächste PopUp Abgabestelle. Auch in Klosterneuburg wird schon ein neuer Termin gesucht.



## Filmabend am Weltfrauentag

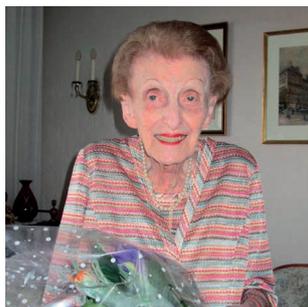
Begeistert zeigte sich das Publikum am internationalen Frauentag am 08. März in der Bücherei Kierling - gezeigt wurde der Film „Suffragette“. Die Gäste waren tief beeindruckt von der Geschichte einer Gruppe kämpferischer britischer Frauen, die sich für das Frauenwahlrecht in England einsetzten. Der Film war Teil des EU-Wanderkino-Projektes XXL Die Reihe. Nach der Vorführung gab es noch gemütliches Beisammensein sowie die Gelegenheit, am Büchertisch in Werken ausgewählter Autorinnen zu schmökern.

Unterstützt wurde diese Veranstaltung vom Frauen-Serviceclub Soroptimist International Club Klosterneuburg, der sich für die Unterstützung von Frauen und Mädchen – in Klosterneuburg und international – einsetzt.

# Die Stadtgemeinde gratuliert...



Leopoldine Weber  
90. Geburtstag



Auguste Tscherntschitsch  
95. Geburtstag



Anneliese Zehetmayr  
104. Geburtstag



Elisabeth und Werner Rossi  
Goldene Hochzeit



Stefanie und Hans Kickmaier  
Goldene Hochzeit



Elsa und Ludwig Mai  
Diamantene Hochzeit



Renate und August Stowasser  
Diamantene Hochzeit

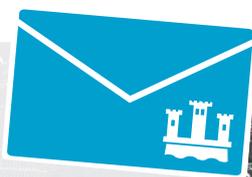


Hildegard und Herbert Srb  
Eiserne Hochzeit

## Newsletter

Neugierig auf Klosterneuburg?  
Wollen Sie immer wissen, was in der Stadt los ist? Wollen Sie  
nichts verpassen? Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der  
Stadtgemeinde Klosterneuburg an!

[www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Stadtgemeinde > Aktuelles



**Manfred Stein**

Anzeigenberatung für  
Amtsblatt Klosterneuburg und VHS Urania

Mobil. +43 650 / 500 70 70

E-Mail. [stein@aon.at](mailto:stein@aon.at)

Web. [www.mstein.at](http://www.mstein.at)



Mercedes-Benz

**Eugen R. Dietrich & Co.**

**1200 Wien, Jägerstraße 68-70**

**Tel. 330 84 740**

**[www.mercedes-dietrich.at](http://www.mercedes-dietrich.at)**

## Liegenschaften / Räumlichkeiten zu vergeben

---

### **Zum Verkauf/zur Vergabe im Baurecht gelangt eine unbebaute Liegenschaft in 3421 Höflein, Hauptstraße 119**

GstNr. 228/1, EZ 33, KG 01702 Höflein, Fläche lt. Grundbuch: 201m<sup>2</sup>, Widmung: Bauland-Kerngebiet, Bebauungsbestimmungen: 60%/geschlossene Bebauung/Bauklasse I, II, **Mindestkaufpreis: € 60.000,-/ Bauzins € 1.800,-/anno.** Das Angebot ist freibleibend.

### **Vermietung eines Geschäftslokales, 3400 Weidling**

Zentral gelegenes Geschäftslokal im Ausmaß von 38,13 m<sup>2</sup>, Weidling, Hauptstraße. Das sanierungsbedürftige Geschäftslokal, bestehend aus einem Verkaufsraum im Ausmaß von 25,42 m<sup>2</sup> und einem Lager im Ausmaß von 12,71 m<sup>2</sup>, ist ebenerdig gelegen und wurde bisher als Tabakfachgeschäft betrieben. Für den Individualverkehr ist das Objekt gut erreichbar. Der Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist durch Busverbindungen in unmittelbarer Nähe gewährleistet.

**Monatlicher Mietzins: € 581,03**

### **Vermietung von Büro/Ordinations- bzw. Geschäftsräumlichkeiten, 3400 Weidling**

Zentral gelegenes Geschäftslokal bestehend aus 2 Geschäftsräumen, Abstellraum, Vorraum, WC, und Lager, mit einer Nutzfläche von insgesamt ca. 82,42 m<sup>2</sup>. Die Geschäftsräumlichkeiten sind im Erdgeschoss gelegen und im Eingangsbereich behindertengerecht gestaltet. Für den Individualverkehr ist das Objekt gut erreichbar. Der Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist durch Busverbindungen gewährleistet. Die Geschäftsräumlichkeiten sind für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten geeignet. Heizung: Gaszentralheizung. **Monatlicher Mietzins: € 1.259,15 inkl. Betriebskosten, Heiz- und Warmwasserpauschale und der gesetzl. USt.**

### **Vermietung von Autoabstellplätzen - Klosterneuburg**

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg vergibt Autoabstellplätze in Miete auf der Liegenschaft 3400 Klosterneuburg, Mühlengasse 2-4. Das monatliche Entgelt beträgt € 42,- inkl. USt. Bei Interesse richten Sie Ihre Rückfragen bitte an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Liegenschaften, Tel. 02243 / 444 - 245, 242, 411, Mo-Fr in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr oder per e-mail an [gelbmann@klosterneuburg.at](mailto:gelbmann@klosterneuburg.at).

Bei Interesse richten Sie Ihre Rückfragen bitte an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, GA II/4 -Liegenschaften, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg unter der Tel. 02243 / 444 - 245, 242, 411, Mo bis Fr in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr oder per E-Mail an [gelbmann@klosterneuburg.at](mailto:gelbmann@klosterneuburg.at).

Angebote sind schriftlich an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Liegenschaften, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg zu richten. Sollten mehrere Angebote einlangen, die zumindest den von der Verkäuferin festgelegten Mindestkaufpreis ausweisen, behält sich die Stadtgemeinde Klosterneuburg vor, eine Bestpreisermittlung durchzuführen. Durch die Bewerbung entsteht der Stadtgemeinde Klosterneuburg keine Verpflichtung zum Vertragsabschluss. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg behält sich in jedem Fall und grundsätzlich

das Recht zur Prüfung des Angebots in jeder Hinsicht vor und weist darauf hin, dass mit Abgabe des Höchstgebotes nicht automatisch das Recht zum Kauf erworben wird. Ein Vertragsabschluss bedarf der Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Wichtige Informationen für Immobilienmakler sind online abrufbar unter: [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Aktuelles > Immobilien.

### **Behindertengerechte Wohnung und Startwohnungen**

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg vergibt sog. Startwohnungen mit dem Ziel, junge Menschen und Jungfamilien mit Kindern bei ihrer Haushaltsgründung in Klosterneuburg zu unterstützen.

Wenn Sie zwischen 18 und 35 Jahre alt sind, einen dringenden und begründeten Wohnbedarf nachweisen, Ihr monatliches Nettoeinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht überschreitet und Sie seit mindestens 2 Jahren Ihren Hauptwohnsitz in Klosterneuburg begründet haben, können Sie sich ab sofort für eine der Startwohnungen im Stadtamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, GA II/4 – Liegenschaften, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, persönlich oder per E-Mail unter [liegenschaften@klosterneuburg.at](mailto:liegenschaften@klosterneuburg.at), bewerben. Sehr gerne können Sie unsere Unterlagen auch im Internet unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Bürgerservice > Formularcenter > Antrag Startwohnungen abrufen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen auch telefonisch unter Tel. 02243 / 444 - 242, 411, 245, Mo-Fr in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr, zur Verfügung.

## Baustelleninformation

---

### **Kanalbauarbeiten Feldstraße Kritzensdorf**

Aufgrund von Arbeiten für den Neubau von Kanal-/Wasserleitung und nachfolgendem Straßenbau in der Feldstraße in Kritzensdorf (von der Hauptstraße bis zur Weißenhofer Straße) kommt es zu einer Sperre in diesem Bereich. Die Bauarbeiten dauern bis Anfang Dezember. In diesem Zeitraum ist mit einer Straßensperre zu rechnen. Die Zufahrt bis zur Baustelle ist gestattet, die Müllabfuhr wird jeweils am Montag vor Beginn der Bauarbeiten durchgeführt. Die jeweilige Verkehrsführung wird entsprechend kundgemacht.

Für Rückfragen steht die Stadtgemeinde Klosterneuburg unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

**Kanal:** Herr Hamidovic, Tel. 02243 / 444 - 469

**Wasserleitung:** Herr Pörtl, Tel. 02243 / 444 - 464

**Straßenbau:** Herr Ing. Klammer, Tel. 02243 / 444 - 341

Für alle Informationen zum Thema Kanalanschluss – Mitteilung, Vollendungsmeldung und allgemeine Informationen – steht die Abwasserentsorgung der Stadtgemeinde Klosterneuburg zur Verfügung: Tel. 02243 / 444 - 268 oder E-Mail: [abwasser@klosterneuburg.at](mailto:abwasser@klosterneuburg.at)

## Wechsel im Gemeinderat

Im Gemeinderat gibt es zwei neue Mandatäre. Aufgrund des Ausscheidens von Arch. DI Willibald Eigner sowie Prof. Dr. Herbert Vonach rückten Florian Havel und German Engelke nach.



© Atelier Trat

### Florian Havel

**Geburtstag:** 27. August 1992

**Beruf:** Bankangestellter

**Hobbies:** Reisen, Fußball, Rotes Kreuz

**Diese Persönlichkeit würde ich gerne treffen:** Hier gäbe es viele interessante Persönlichkeiten, aber am Ehesten würde ich gerne mit Barack Obama oder Sebastian Kurz plaudern.

**Deswegen bin ich in die Politik gegangen:** Ich bin in die Politik gegangen, um den jungen Klosterneubern Gehör zu verschaffen und ihre Anliegen bestmöglich umzusetzen.

**Vertreten in folgenden Ausschüssen:** Vorsitzender Stellvertreter des Ausschusses für Kultur und Jugend, Mitglied im Ausschuss für Umweltschutz sowie im Ausschuss für Wasserversorgung und Einsatzkräfte.

**Partei:** ÖVP

**Besondere Funktion:** Jugendgemeinderat



© Engelke

### German Engelke

**Geburtstag:** 04. April 1975

**Beruf:** EDV Techniker

**Hobbies:** Wandern, Fitnesstraining, Wissenschaft & Technik

**Diese Persönlichkeit würde ich gerne treffen:** Nikola Tesla und / oder Dalai Lama

**Deswegen bin ich in die Politik gegangen:** Ich sehe es als Möglichkeit, eine positive Veränderung für meine Landsleute zu bewirken und als Chance, die Zukunft der Stadt Klosterneuburg aktiv mitzugestalten.

**Partei:** FPÖ

## Stellenausschreibungen

Bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

### MitarbeiterIn Haushalts- und Kassenamt (40 Wochenstunden)

**Ziele und Aufgaben:** selbständiges Arbeiten im Bereich der Buchhaltung, Umstellung der kameralen Buchhaltung auf die 3-Komponenten-Rechnung der VRV 2015, Aufbereitung und Verbuchung von Geschäftsfällen, Erstellung von Beilagen für Voranschlag und Rechnungsabschluss, Haushaltsüberwachung und Innenrevision

**Anforderungsprofil:** Handelsakademie oder eine gleichwertige Ausbildung, gute bis sehr gute Fachkenntnisse im Finanzrecht (Körperschaft- und Umsatzsteuergesetz,...), Zahlenverständnis, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit, Verfügbarkeit eines privaten PKWs

### MitarbeiterIn in der Geschäftsabteilung IV/3 (Tiefbau und Verkehr)

**Ziele und Aufgaben:** Vertretung der Stadtgemeinde Klosterneuburg in Angelegenheiten des Straßenbaues (örtliche Bauaufsicht, Vertretung bei diversen Einbautenbesprechungen etc.), Projektbearbeitung im Bereich Straßenneubau, Brückenneubau, Wasserbau (Verhandlungen etc.), Koordinierungsbesprechungen, Vorbereitung von Anträgen an den Stadt- und Gemeinderat

**Anforderungsprofil:** Abgeschlossene höhere berufsbildende Schule im Fachbereich Tiefbau, EDV Kenntnisse (MS Office), Diskretion, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Genauigkeit, Flexibilität, eignere PKW

Anstellung und Entlohnung erfolgen jeweils nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, i.d.g.F.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an:  
Stadtgemeinde Klosterneuburg, Personalamt, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, E-Mail: [personalamt@klosterneuburg.at](mailto:personalamt@klosterneuburg.at)

**Ursula's Handarbeitskisterl**

Maschinenstickerei  
Inh. Ursula Schachinger

Stadtplatz 2 Wienerstraße 98  
3400 Klosterneuburg  
Tel: 0650/7979161 oder 02243/36521  
Mail: [ursula.schachinger@gmx.at](mailto:ursula.schachinger@gmx.at)

# Änderungen in der Raumordnung

*Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes und zwar des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes Kundmachungsverfahren 01/2017*

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm, den Flächenwidmungsplan sowie den Bebauungsplan einschließlich der Bebauungsvorschriften (Wortlaut der Verordnung) abzuändern. Dies geschieht im Rahmen des jährlichen Auflageverfahrens.

Im Auflagezeitraum **vom 18. April 2017 bis 30. Mai 2017** hat Jedermann die Möglichkeit, von seinem Recht auf Einsichtnahme in die Änderungsentwürfe (gem. § 24 bzw. gem. § 33 NÖ Raumordnungsgesetz 2014) Gebrauch zu machen. Die Auflage erfolgt im Rathaus Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Geschoß 3A, Zimmer 305, an Werktagen in der Zeit von Montag bis Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr und zusätzlich dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Zu den Entwürfen können **Stellungnahmen** abgegeben werden. Diese müssen in schriftlicher Form bis spätestens 30. Mai 2017 bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg vorliegen. Rechtzeitig eingegangene Stellungnahmen sind bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Erwägung zu ziehen. Auf die Berücksichtigung der Stellungnahme besteht kein Rechtsanspruch.

Die Änderungsentwürfe enthalten punktuelle Änderungen in den Plandarstellungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes, über welche die Eigentümer der jeweiligen Grundstücke sowie die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke gesondert postalisch verständigt werden. Darüber hinaus sind folgende Abänderungen beabsichtigt:

## **Kenntlichmachung der Europaschutzgebiete**

Im Flächenwidmungsplan sind Flächen, für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen, kenntlich zu machen. Dazu gehören unter anderem die Europaschutzgebiete, also die Vogelschutzgebiete und die Schutzgebiete nach der Flora-Fauna-Habitat Richtlinie, die zusammen das europäische ökologische Netz „Natura 2000“ bilden. Diese werden nunmehr im Planoperat kenntlich gemacht.

## **Änderung der Bebauungsvorschriften**

Neben der Korrektur der Nummerierung des Verordnungstextes ist die Ergänzung der Bebauungsvorschriften für Schutzzonen vorgesehen. Im Zuge des Änderungsverfahrens 01/2015 wurden auf Grundlage der Bewertung des Gebäudebestandes durch ein Fachgremium Schutzzonen im Bebauungsplan festgelegt und in diesen Schutzzonen geltende Bebauungsvorschriften verordnet. Aufgrund der Erfahrung in der Praxis in den letzten zwei Jahren hat sich gezeigt, dass zur Erhaltung und Verbesserung des vorhandenen ortsbildwirksamen Erscheinungsbildes in Schutzzonen und auch zur besseren Beurteilung von Baueinreichungen durch die Baubehörde der Stadtgemeinde Klosterneuburg Ergänzungen in Abschnitt I, Punkt 6., Absatz 5 der Bebauungsvorschriften vorge-

nommen werden sollen. So soll einerseits die Verdeutlichung des Begriffes der Aufbauten von Dächern durch die textliche Ergänzung, dass es sich dabei um bauliche und technische Anlagen handelt und dies zum Beispiel auch Einrichtungen zur Wartung von Kaminen oder zum Sonnenschutz sind, erfolgen. Andererseits soll hinzugefügt werden, dass für das Erreichen des Schutzziels der Schutzzone auf folgende Vorgaben zu achten ist:

- Dachfenster und Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie sind flächenbündig in die Dachhaut zu integrieren,
- Sende- und Empfangsanlagen dürfen im öffentlichen Raum nicht wahrnehmbar sein,
- technische Anlagen (Maschinen und Geräte) auf Fassaden dürfen deren Erscheinungsbild nicht erheblich verändern.

## **Anpassung des Signaturzusatz „<sup>o</sup>“**

Für einige Baufelder wurde im Bebauungsplan der Stadtgemeinde Klosterneuburg eine Gebäudehöhe mit dem Zusatz „<sup>o</sup>“ verordnet. Dieser Zusatz legt fest, dass über die angegebene Gebäudehöhe lediglich ein Nebengeschoß zur Unterbringung haustechnischer Anlagen errichtet werden darf.

Der Begriff Nebengeschoß war durch die NÖ Bauordnung 1996 definiert. In der Neufassung der NÖ Bauordnung 2014 werden die Begriffe „Hauptgeschoß“ bzw. „Nebengeschoß“ nicht mehr definiert, sondern durch die Begriffe „oberirdisches Geschoß“ sowie „unterirdisches Geschoß“ ersetzt.

Daher soll der Begriff „Geschoß“ nunmehr den Begriff „Nebengeschoß“ ersetzen.

## **Änderungsentwürfe digital**

Erstmals sind die Änderungsentwürfe auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Klosterneuburg ([www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at)) einzu-sehen. Hierbei handelt es sich um einen Testlauf dieses Services – die Stadtgemeinde Klosterneuburg bittet, eventuelle Startschwierigkeiten zu entschuldigen.

## **Kläranlagen-Störfallinformation**

*Aufgrund der Störfallinformationsverordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie (BGBl. Nr. 391/1994 i.d.F. BGBl. II Nr. 498/2004) ist es erforderlich, für die Kläranlage Klosterneuburg eine Störfallinformation zu erstellen. Dementsprechende vorsorgliche Information über die Gefahren und Auswirkungen von Störfällen mit einem außenwirksamen Gefährdungspotential und über die notwendigen Verhaltensmaßnahmen wurden von der Ziviltechnikerkanzlei Micheljak erstellt, heuer evaluiert und sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Stadtgemeinde > Bürgerservice > Rathaus-ABC > Kläranlage zu entnehmen.*

# Vorsicht bei Werbefahrten!

Im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg informiert das Bundesministerium für Inneres über aktuelle Themen im Bereich Prävention.

KRIMINAL  
PRÄVENTION

POLIZEI 

Die Konsumenten werden zu einer mehrstündigen Verkaufsveranstaltung in einem Gasthaus oder zu einem Tagesausflug mit Produktvorführung gelockt. Anschließend dürfen sich die Eingeladenen am wohlverdienten Schnitzel erfreuen.

Bei den vorgeführten Waren handelt es sich meist um Decken, Polster, Matratzen, Topfsets und dergleichen, deren Qualität vor Ort nicht überprüft werden kann. Übertriebene oder unrichtige Gesundheitsaspekte werden bewusst in den Verkaufsvortrag eingebaut. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte anfangs zu übertrieben hohen Preisen angeboten – „Gutes ist teuer“. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte immer günstiger oder billiger und es werden verlockende Gratiszugaben (oft wertloser Ramsch) zu größeren Bestellungen beigegeben. Daher VORSICHT!

## Rechtsinformation:

Gemäß § 57 der Gewerbeordnung müssen Werbefahrten vorab der Gewerbebehörde gemeldet werden. Aus der Einladung muss die Unternehmensadresse hervorgehen, ein Postfach genügt nicht. Verlockende Gewinnzusagen oder die Ankündigung von Gratisleistungen auf der Einladung sind verboten und es muss bereits auf der Einladung darüber informiert werden, welche Produkte bzw. Dienstleistungen angepriesen werden. Das übliche „Gratis-Schnitzel“ darf allerdings auch weiterhin angeboten werden. Unternehmen müssen sich verpflichten, ihre Werbeveranstaltungen vor dem geplanten Termin bei der Behörde anzumelden und auch die Einladung prüfen zu lassen.

Gemäß § 3 Konsumentenschutzgesetz kann man vom Vertrag zurücktreten, wenn er nicht in den Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers abgeschlossen wurde (z.B. bei Werbefahrten). Prinzipiell beträgt die Frist dafür eine Woche nach Abschluss des Vertrages. Wenn aber der Vertrag nicht über das Rücktrittsrecht informiert, hat die Frist für den Rücktritt noch gar nicht begonnen und ist somit länger möglich! Den Rücktritt vom Vertrag erklärt man schriftlich unter Berufung auf das Konsumentenschutzgesetz, zu Beweis Zwecken am besten mit eingeschriebenem Brief.

## Tipps:

- Kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es geht um beinhardt Geschäftemachen, bei dem sehr gutes Verkaufspersonal eingesetzt wird, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen. Bleiben Sie standhaft!
- Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder Kauf verpflichtet. Sie haben vor Ort keine Möglichkeit, Preis und Qualität der Ware zu prüfen oder zu vergleichen. Spätere Reklamationen sind oftmals schwierig und verlangen Durchhaltevermögen.
- Wenn Sie dennoch etwas gekauft haben, dann steht Ihnen grundsätzlich gemäß § 3 des Konsumentenschutzgesetzes ein Rücktrittsrecht zu, das innerhalb einer Woche ausgeübt werden kann, wenn das Verkaufspersonal ausreichend darüber belehrt hat. Bei nicht ausreichenden Belehrungen steht ein unbeschränktes Rücktrittsrecht zu.
- Informieren Sie sich - z.B. beim Verein für Konsumenteninformation.

## VORSICHT bei als Gewinn angebotenen Reisegutscheinen

Derartige „Gewinne“ ermöglichen die Teilnahme an einer Busreise beispielsweise in die Toskana oder nach Kroatien. Aber: Man muss unter Umständen das Zimmer mit mindestens zwei fremden Personen teilen und kann dem nur entgehen, wenn man einen hohen Einzelzimmerzuschlag bezahlt.

## Tipps:

- Da kein Unternehmen etwas zu verschenken hat, werden bei diesen Reisegutscheinen unter Umständen erhöhte Einzelzimmerzuschläge verlangt, teure Ausflugs Pakete vor Ort angeboten, beziehungsweise Zusatzkosten wie Buchungsgebühr eingehoben.
- Sichern Sie sich vor Antritt der Reise ab und erkundigen Sie sich, wer diese anbietet und ob diese gegen eine Insolvenz abgesichert ist. Im Fall einer unzureichenden Absicherung müssen Sie sonst, obwohl Sie die Reise „gewonnen“ haben, im Konkursfall die Kosten vor Ort bezahlen oder um Ihre Rückfahrt bangen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.



QR-Code zur Sicherheitsapp  
des Bundesministerium f. Inneres

## Ärztbereitschaftsdienst

### Ärztbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Mo bis Fr: 19.00 bis 07.00 Uhr

Sa, So und Feiertag: 00.00 bis 24.00 Uhr

### Ärztbereitschaftsdienst im Krankenhaus Klosterneuburg/Praktischer Arzt:

Sa, So und Feiertag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr

### Zahnärztlicher Notdienst:

Auskunft unter Tel. 141

am Sa, So und Feiertag

jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr

## Nachtdienste der Apotheken

<b>Stadt-Apotheke</b> Albrechtstraße 39, Tel. 02243 / 376 01	18.04.	23.04.	28.04.	03.05.	08.05.	13.05.	18.05.	23.05.	28.05.
<b>Die Blaue Apotheke</b> Hauptstraße 153, Kierling, Tel. 02243 / 870 50	19.04.	24.04.	29.04.	04.05.	09.05.	14.05.	19.05.	24.05.	29.05.
<b>Apotheke zur hl. Agnes</b> Wiener Straße 104, Tel. 02243 / 323 82	20.04.	25.04.	30.04.	05.05.	10.05.	15.05.	20.05.	25.05.	30.05.
<b>Rathaus Apotheke</b> Rathausplatz 13, Tel. 02243 / 322 13	21.04.	26.04.	01.05.	06.05.	11.05.	16.05.	21.05.	26.05.	31.05.
<b>Apotheke zum hl. Leopold</b> Stadtplatz 8, Tel. 02243 / 322 38	22.04.	27.04.	02.05.	07.05.	12.05.	17.05.	22.05.	27.05.	01.06.

## Funde



[www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at)

### 3. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 04.11.2016 – 09.01.2017

6 Schlüsselbunde  
2 Handtaschen  
2 Autoschlüssel  
1 Geldbörse  
1 kleine Tasche mit Service Tool  
1 Brillenetui  
3 Einzelschlüssel  
1 Fahrrad  
1 Kindermütze  
1 optische Brille  
1 Walkman  
1 Reisetasche  
2 Geldbeträge

### 2. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 10.01.2017 – 13.02.2017

1 Armketterl  
1 Autoschlüssel  
1 Einzelschlüssel  
3 Schlüsselbunde  
1 Ring ohne Gravur  
3 Fahrräder  
1 Mobiltelefon  
2 Geldbeträge

### 1. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 14.02.2017 – 27.03.2017

3 Schlüsselbunde  
1 Geldbetrag  
1 Mobiltelefon  
1 Brillenetui  
1 Wollhaube  
1 Ohrclip (Einzelstück)  
1 Armketterl  
1 Autoschlüssel  
1 Kinderhaube  
1 Geldbörse  
1 Schulrucksack



## Personenstandsfälle

### Geburten



10.02. Bekiri Selina  
12.02. Scherich Valentina  
20.02. Marjanović Nikola  
21.02. Kerekes Emma  
21.02. Mircea Charlotte  
23.02. Kopf Leonard  
26.02. Schneider Jonathan  
27.02. Mürwald Oliver  
02.03. Fuchs Luisa  
09.03. Schwaz Victoria

### Eheschließungen



24.02. Auer Barbara und Schaffer Michael  
10.03. Yan Yaxia und Beck Paul  
17.03. Thoma Petra und Weber Andreas  
24.03. Hrabanová Petra und Neumann Johann  
24.03. Mag. Dr. Jenko Elizabeta und Mag. Dr. Cenker Christian  
24.03. DI Kerbl Barbara und Mag. (FH) Hahn Andreas  
24.03. Witek Sandra und Wilflingseder Gerhard

### Sterbefälle



14.02. Lechner Doris (\*1928)  
16.02. Weissenberger Berta (\*1924)  
18.02. Schimek Günter (\*1950)  
18.02. Hödl Maria (\*1922)  
18.02. Plust Alexander (\*1964)  
18.02. Tuschel Franz (\*1944)  
18.02. Vinca Mugni (\*1954)  
23.02. Zinsler Ferdinand (\*1943)  
24.02. Kronfues Gertrude (\*1926)  
24.02. Suchy Margarete (\*1931)  
25.02. Weber Margarete (\*1922)  
28.02. Göttlicher Frieda (\*1920)  
01.03. Robitzka Maria (\*1932)  
03.03. Stör Gudrun (\*1936)

06.03. Merkle Rudolf (\*1927)  
05.03. Fehrer Maria (\*1931)  
05.03. Petrović Zlatomir (\*1963)  
07.03. Dr. Ensle Robert (\*1951)  
07.03. Tuwora Ewald (\*1942)  
11.03. Landrichter Herbert (\*1926)  
11.03. Scheich Liselotte (\*1931)  
12.03. Ing. Plattner Gerhard (\*1939)  
14.03. Pleininger Johann (\*1948)  
19.03. Loidl Silvia (\*1954)  
21.03. Romanovsky Erika (\*1928)  
24.03. Hüpfel Herbert (\*1928)  
24.03. Janaushek Gerda (\*1922)  
24.03. Wosatka Josef (\*1929)

### Impressum:

Herausgeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg; Medieninhaber und Redaktion: 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel.: 02243 / 444 - 302, Fax: 02243 / 444 - 296, e-mail: amtsblatt@klosterneuburg.at; Redaktion: Mag. Gabriele Schuh-Edelmann, Mag. Birgit Maleschek, Benjamin Zibuschka, Mag. Christian Eistert; Layout: Benjamin Zibuschka; Anzeigenannahme: Manfred Stein, Handy: 0650 / 500 70 70, e-mail: stein@aon.at, www.mstein.at; Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn, e-mail: office@berger.at; Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist. Offenlegung unter [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at) > Bürgerservice > Amtsblatt abrufbar.

Diese Ausgabe wurde am 18. April 2017 vollständig der Post übergeben.

Titelfoto: Benjamin Zibuschka

# WELCOME TO LEXUS



CT 200h  
PRIVILEGE  
AB € 25.490,-\*



IS 300h  
PRIVILEGE  
AB € 31.990,-\*

## SONDERMODELLE PRIVILEGE INKLUSIVE:

- Lexus Hybridantrieb
- 16" Leichtmetallräder
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navigationssystem
- 7" Lexus Media Display
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung
- Tempomat
- LED-Scheinwerfer

Nähere Details unter [lexus.at](http://lexus.at)

## LEXUS Wien Nord

Keusch-Das Autohaus

Lorenz Müller-Gasse 7-11, 1200 Wien

Tel: +43 1 330 34 47-990, [office@lexus-wien-nord.at](mailto:office@lexus-wien-nord.at)

[www.keusch.com/lexus-privilege](http://www.keusch.com/lexus-privilege)

 **LEXUS**  
EXPERIENCE AMAZING

\* CT 200h Privilege: ab € 189,- pro Monat, Eigenleistung € 6.900,-, Fahrleistung 15.000 km /Jahr, Laufzeit 60 Monate, garantierter Restwert für Privatkunden € 9.480,-, Bearbeitungsgebühr € 150,-, Vertragsgebühr einmalig € 160,71. Normverbrauch kombiniert 3,8 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission 88 g/km. IS 300h Privilege: ab € 249,- pro Monat, Eigenleistung € 9.500,-, Fahrleistung 15.000 km /Jahr, Laufzeit 60 Monate, garantierter Restwert für Privatkunden € 11.500,-, Bearbeitungsgebühr € 150,-, Vertragsgebühr € 215,92. Normverbrauch kombiniert 4,3 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission 99 g/km. Preisangaben inkl. USt. und NoVA. Finanzierungsangebot von Leasfinanz GmbH. Angebot freibleibend und solange der Vorrat reicht. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Gültig bei allen teilnehmenden Lexus Partnern bei Zulassung bis 30.06.2017. Symbolfotos.